

Ergebnis zum 31. Dezember 2024

LBBW trotz herausforderndem Umfeld mit erneut starkem Ergebnis



Erfolgreich trotz Herausforderungen

Zweitbestes Konzernergebnis in der Geschichte der Bank

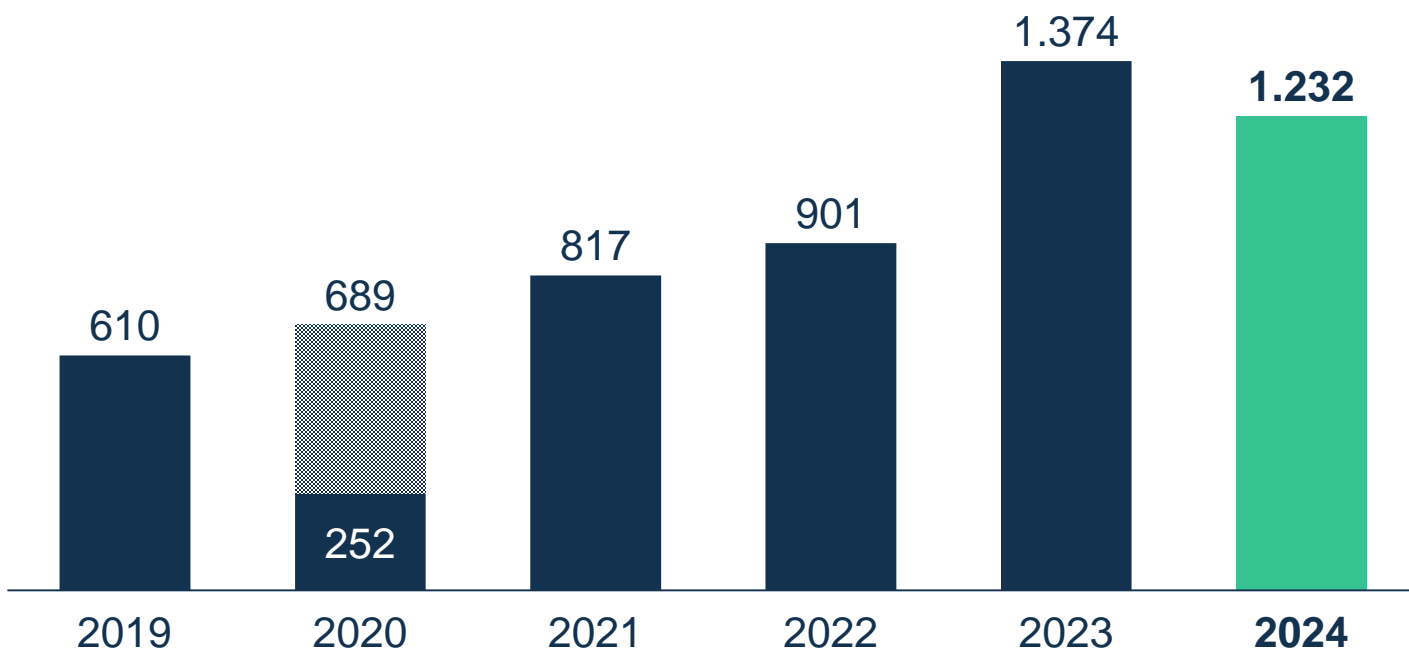


- **Alle Segmente mit Gewinn in dreistelliger Millionenhöhe**
- **Strategisch investiert: Wachstum und Resilienz weiter gestärkt**
- **Kapital und Liquidität gut gesteuert**
- **Integration Berlin Hyp auf den Weg gebracht**
- **Prognose 2025: Ergebnis weiter über 1 Milliarde Euro**

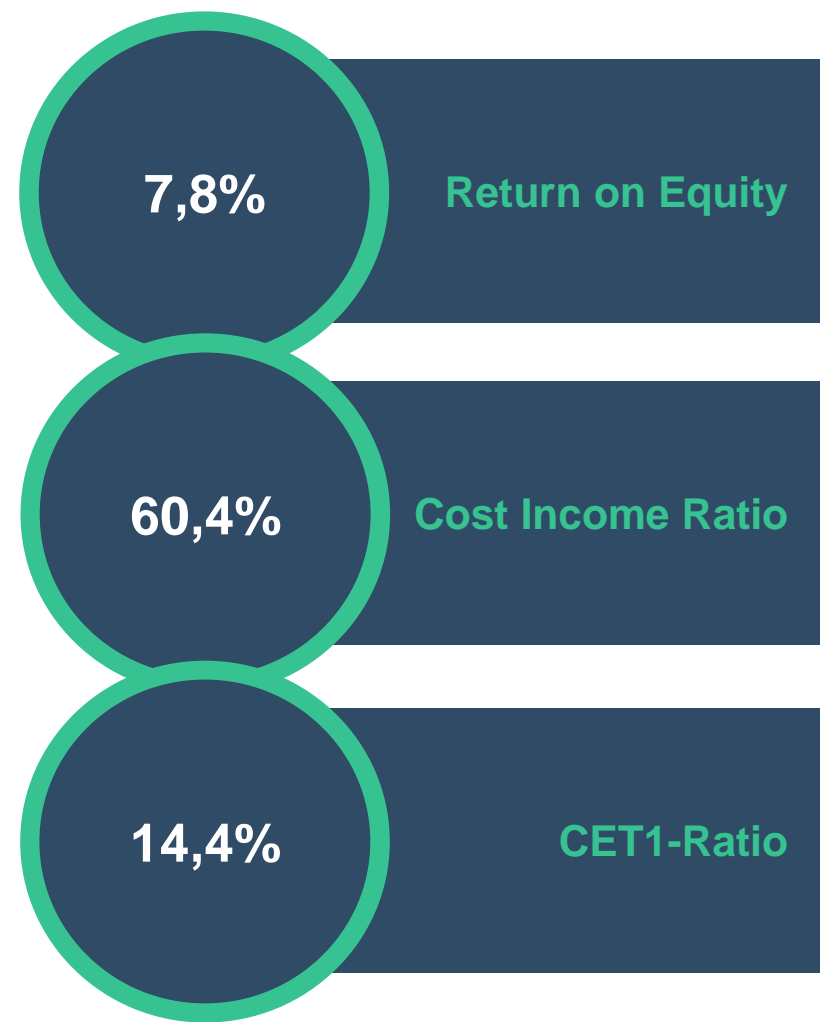
LBBW mit starkem Ergebnis über 1,2 Mrd. Euro

Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Einzel-/Sondereffekt Covid



Alle Segmente mit Ergebnis in dreistelliger Millionenhöhe

449 Mio. €

Unternehmenskunden



- Finanzierungsvolumina und -marge ggü. VJ ausgebaut
- 10 Jahre #1 im deutschen Schulscheinmarkt

456 Mio. €

**Immobilien/
Projektfinanzierungen**



- 13 Mrd. € Neugeschäft bei Immobilien
- Top 2 unter dt. Banken bei Project Finance / Digitale Infrastruktur

217 Mio. €

Kapitalmarktgeschäft



- „Bester Zertifikate-Emittent ESG“ bei den Scope Awards sowie Deutsche-Zertifikatepreis 2024
- Debüt auf australischem Anleihemarkt (750 Mio. AUD)

194 Mio. €

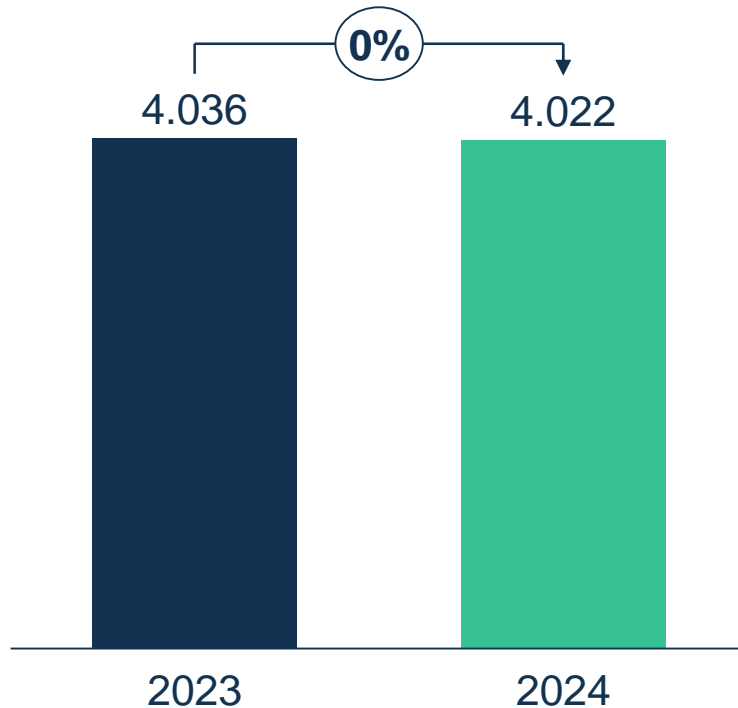
**Private Kunden/
Sparkassen**



- Einlagenvolumina um ~ 10% ausgebaut
- Steigerung Anlagevolumen bei vermögensverwaltenden Lösungen ~ 15%

Erträge auf Niveau des sehr erfolgreichen Vorjahres

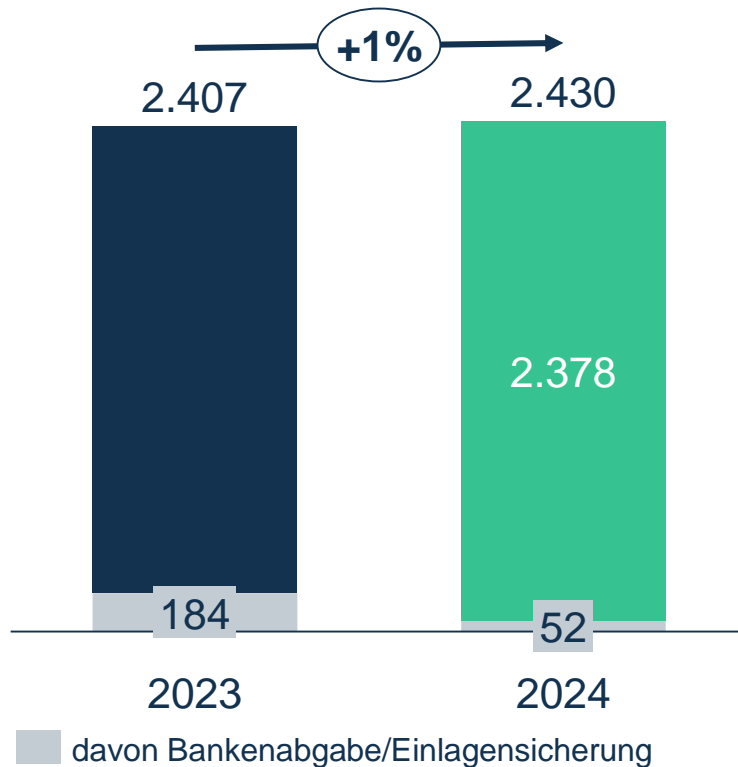
Erträge
Mio. €



- **Einlagenbedingter Ertragsrückgang** konnte erfolgreich **kompensiert** werden
- Erfolgreiche Entwicklung bei **Corporate Finance, Vermögensverwaltung** und **Immobilienfinanzierung**
- **Steigerung Neugeschäftsvolumen** in allen Segmenten stützt Wachstumskurs

Reduzierte Bankenabgabe für Investitionen genutzt

Aufwendungen Mio. €



Resilienz

- Wichtige Investitionen in IT
10% der IT-Kosten in Cyber-Security

Wachstum

- Ausbau Wachstumsfelder wie Internationalisierung und Projektfinanzierung

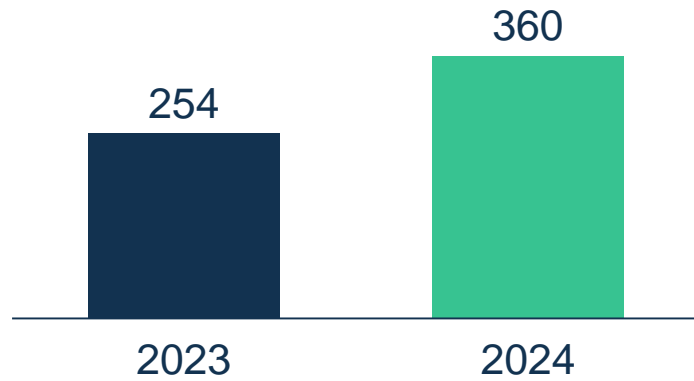
Geschäftsmodell

- Integration Berlin Hyp
100 Mio. € Synergieeffekte p.a. im Zielbild

Risikovorsorge konjunkturell bedingt mit Anstieg

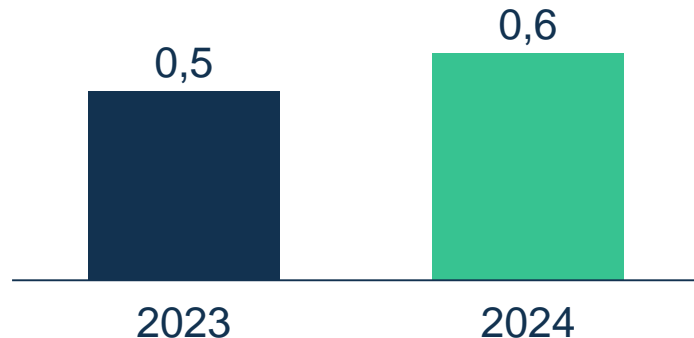
Risikovorsorge

Mio. €



NPE-Quote

in %



- Aus **Einzelfällen** resultierender Anstieg der Risikovorsorge auf erhöhtes Niveau bedingt durch **konjunkturelle Lage**
- **Adjustmentbestand** i.H.v. **880 Mio. €** stärkt weiterhin Resilienz
- **Portfolioqualität** weiterhin auf **gutem Niveau** mit **Risikokosten¹ von 23 bp**, trotz volatilem Umfeld **solide NPE-Quote**

Differenzen rundungsbedingt

¹ Risikokosten per 12/2024 bei 23 bp, per 12/2023 bei 17 bp; zusätzliche Definition: Risikokosten (Netto-Exposure) per 12/2024 bei 14 bp, per 12/2023 bei 10 bp

Strategische Ausrichtung erfolgreich weiterentwickelt

Wachstum und Relevanz



Nachhaltige Transformation



- **49% Neugeschäftsanteil nachhaltige Assets** bei Immobilienfinanzierungen
- Berlin Hyp mit **AAA Nachhaltigkeitsrating**
- Bestnote BW-Bank als "nachhaltiger Vermögensverwalter"¹



Innovative Lösungen



- Partnerschaft **bitpanda** und damit Einstieg in **Krypto-Wertpapiere**
- Platzierung einer Anleihe via **SWIAT/Blockchain**
- LBBW-internes **GenKI-Tool** mit **hoher Nutzungsquote**



Mehr Resilienz



- **Resilienz-KPIs weiter on track:** HKKQ 14,4%, LCR 149%, NSFR 114%
- Über 10% der IT-Kosten fließen in **Investitionen für Cyber-Security**
- **Hoher Bestand an Model-Adjustments**



Mitarbeiter begeistern



- Neue **Employer-Branding-** und **Recruiting-Strategie**, um Wachstumskurs erfolgreich begleiten zu können
- **Keep-in-touch-Programm** für Mitarbeitende in Elternzeit²



Gesellschaftlicher Beitrag



- Corporate Volunteering i.H.v. 7.000 Std.
- 40 Jahre LBBW Stiftung – **12.000 Projekte** mit insgesamt **28 Mio. €**

¹ Auszeichnung durch Capital-Magazin

² Auszeichnung mit deutschem Personalwirtschaftspreis

Bündelung CRE-Aktivitäten unter Marke Berlin Hyp



**Phase 2: Integration Berlin Hyp /
Gründung CRE-Kompetenzzentrum**

**Phase 1.5
(Andocken)**

**Phase 1
(Akquisition)**

Strategie schafft gute Ausgangsbasis für weiteres Wachstum



Unternehmens- kunden

Festigung Marktposition
als **Top-
Mittelstandsbank**
in Deutschland

Immobilien/ Projektfinanzierungen

Nr. 1 CRE-Finanzierer
in Deutschland
und Top-Bank bei
Project Finance

Kapitalmarkt- geschäft

Führendes
**Kapitalmarkthaus
der Sparkassen**

Private Kunden/ Sparkassen

Omnikanalbank mit
attraktivem
Produktangebot

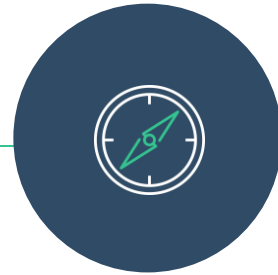
Fundament für ein erfolgreiches 2025 ist gelegt



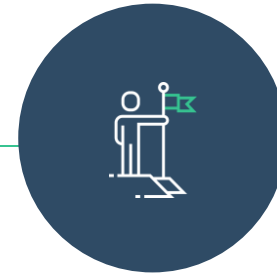
**Funktionierendes
Geschäftsmodell**



**Gewachsene
Kundenbeziehungen**



**Die richtigen
Investitionen
getätigt**



**Notwendige
Resilienz**



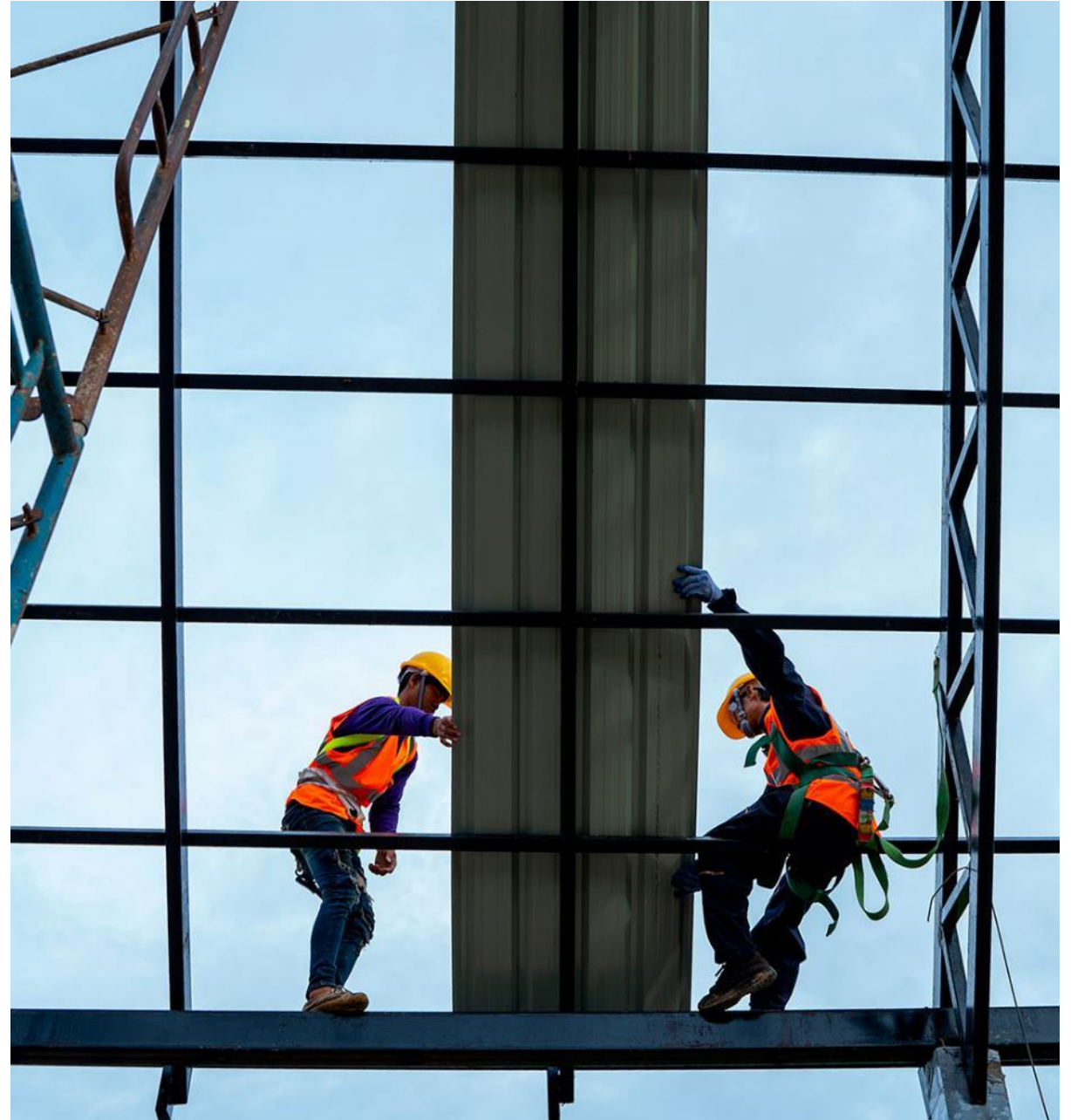
**Starkes
Team**

Für den **Prognosezeitraum 2025** rechnet die LBBW mit einem **Ergebnis vor Steuern**, das wiederum **über 1 Mrd. €** liegen dürfte

Agenda

- 01 Segmente
- 02 Risiko
- 03 Kapital
- 04 Funding und Liquidität
- 05 Anhang

- Seite 12
- Seite 17
- Seite 23
- Seite 27
- Seite 34

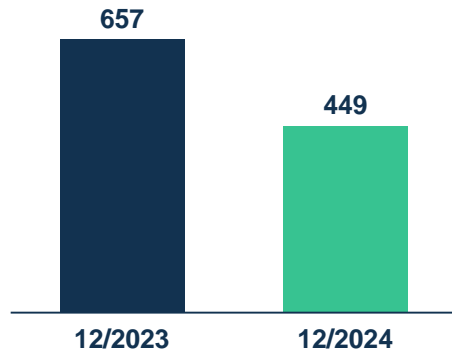


Unternehmenskunden

Ergebnis von konjunkturellem Umfeld belastet

Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Mio. €	12/23	Δ %	12/24
Nettoergebnis	1.382	-15%	1.180
davon Erträge	1.481	-7%	1.380
davon Risikovorsorge	-98	>100	-200
Aufwendungen	-726	1%	-731
davon Verwaltungsaufwendungen	-669	7%	-718
Ergebnis vor Steuern	657	-32%	449
RoE	13,5%	-4,5%-Pkte.	8,9%
CIR	49,0%	3,9%-Pkte.	52,9%

Differenzen rundungsbedingt / VJ inkl. Anpassungen

Ergebnis erwartungsgemäß mit Rückgang

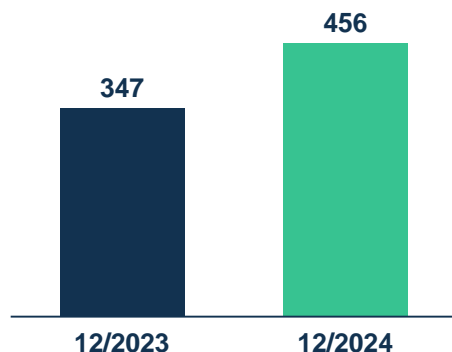
- Rückläufiges aber anhaltend hohes Ergebnis
- Anhaltend erfreuliches Corporate Finance-Geschäft sowie regionales Wachstum
- Abschwächende Zinsdynamik zeigt sich in sinkenden Einlagenerlösen
- Risikovorsorge konjunkturell bedingt durch Zunahme an Einzelfällen geprägt, Portfolioqualität nichtsdestotrotz weiterhin auf gutem Niveau
- Wachstumsinitiativen und Inflationseffekte schlagen sich in erhöhten Aufwendungen nieder

Immobilien/Projektfinanzierungen

Deutlicher Ergebnisausbau durch stabiles Kerngeschäft

Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Mio. €	12/23	Δ %	12/24
Nettoergebnis	820	13%	925
davon Erträge	1.000	7%	1.074
davon Risikovorsorge	-180	-17%	-150
Aufwendungen	-472	-1%	-469
davon Verwaltungsaufwendungen	-430	8%	-467
Ergebnis vor Steuern	347	31%	456
RoE	10,2%	2,8%-Pkte.	13,0%
CIR	47,2%	-3,6%-Pkte.	43,6%

Differenzen rundungsbedingt / VJ inkl. Anpassungen

Starkes Ergebniswachstum

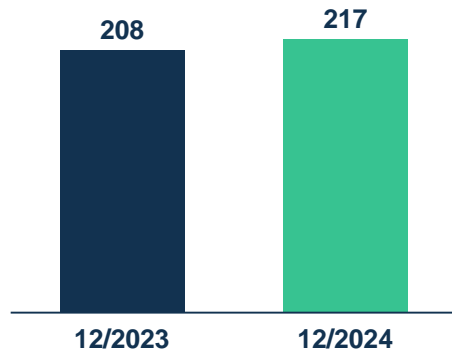
- Ertragsgetriebener Ausbau des Ergebnisses trotz herausfordernder Marktlage
- Immobilienfinanzierung in beiden Marken sowie Projektfinanzierungen mit Ertragswachstum, zudem erfolgreiches Treasury Berlin Hyp
- Neugeschäft mit positiver Entwicklung in schwierigem Marktumfeld
- Verwaltungsaufwendungen mit Anstieg bedingt durch Investitionen in Wachstum und Inflationseffekte

Kapitalmarktgeschäft

Stabiles Ergebnisniveau aufgrund Paymentprodukten und Treasury

Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Mio. €	12/23	Δ %	12/24
Nettoergebnis	831	0%	829
davon Erträge	816	1%	828
davon Risikovorsorge	14	-96%	1
Aufwendungen	-623	-2%	-611
davon Verwaltungsaufwendungen	-554	6%	-588
Ergebnis vor Steuern	208	5%	217
RoE	9,1%	0,7%-Pkte.	9,8%
CIR	76,3%	-2,5%-Pkte.	73,8%

Differenzen rundungsbedingt / VJ inkl. Anpassungen

Stabiles Ergebnis

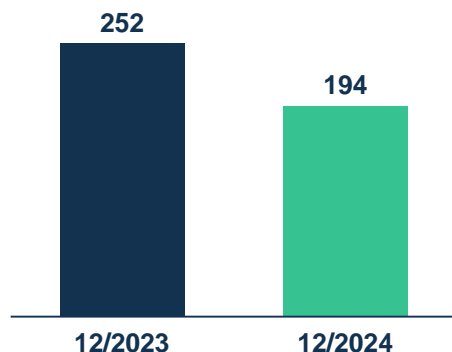
- Positive Ertragsentwicklung bei Paymentprodukten, zudem Zertifikategeschäft als weiterhin wichtige Ertragssäule
- Erfolgreiche Begleitung der Kunden als Kapitalmarkthaus der Sparkassen im volatilen Marktumfeld
- Ertragsausbau im Geldmarkt- und Repogeschäft sowie bei Wertpapieren
- Anstieg der Verwaltungsaufwendungen aufgrund Investitionen in Wachstumsinitiativen und Inflationseffekte

Private Kunden/Sparkassen

Starkes Wachstum Vermögensverwaltung, Ausbau Einlagenbestände

Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Mio. €	12/23	Δ %	12/24
Nettoergebnis	798	-6%	752
davon Erträge	787	-2%	768
davon Risikovorsorge	11	-	-16
Aufwendungen	-546	2%	-559
davon Verwaltungsaufwendungen	-535	3%	-549
Ergebnis vor Steuern	252	-23%	194
RoE	22,7%	-5,7%-Pkte.	17,0%
CIR	69,3%	3,4%-Pkte.	72,7%

Differenzen rundungsbedingt / VJ inkl. Anpassungen

Erwartungsgemäß rückläufiges Ergebnis

- Ergebnis mit erwartetem Rückgang aufgrund rückläufigen Einlagererträgen
- Gegenläufig deutliches Wachstum bei Vermögensverwaltung und dem Geschäft mit hochvermögenden Privatkunden
- Einlagenvolumina im kompetitivem Marktumfeld von 34,0 Mrd. € per 12/23 auf 37,8 Mrd. € per 12/24 weiter ausgebaut
- Marktlage bei Baufinanzierungen erholt sich zum Jahresende langsam
- Anstieg Verwaltungsaufwendungen u.a. geprägt von Tarifeffekten

Agenda

- 01 Segmente
- 02 Risiko
- 03 Kapital
- 04 Funding und Liquidität
- 05 Anhang

- Seite 12
- Seite 17
- Seite 23
- Seite 27
- Seite 34



Stabiles Unternehmens- und Immobilienportfolio

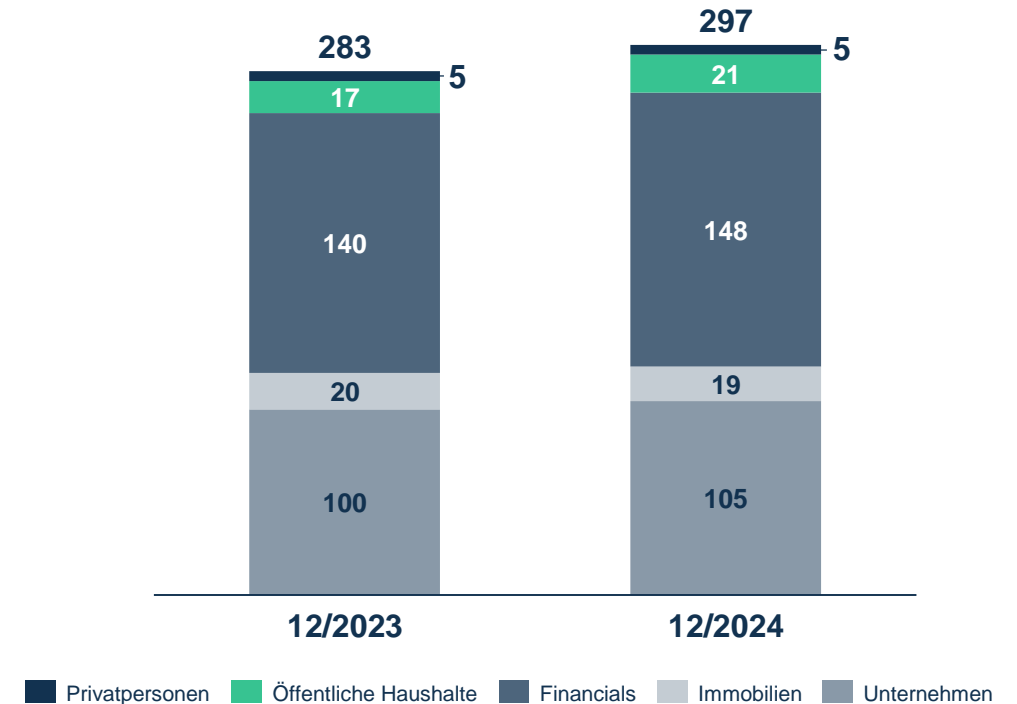
Netto-Exposure im Jahresvergleich leicht gestiegen

- Anstieg in den Hauptbranchen Unternehmen, Financials und öffentliche Haushalte
- Im Unternehmensportfolio haben hauptsächlich die Branchen Handel & Konsumgüter und TM & Elektronik/IT zur Erhöhung beigetragen. Daneben Versorger & Energie auch künftig mit hoher Bedeutung
- Anstieg in der Hauptbranche Financials resultiert hauptsächlich aus einer Erhöhung bei Zentralbanken
- Regionale Ausrichtung v.a. auf Deutschland (68%) und Westeuropa¹ (20%)

Differenzen rundungsbedingt / ¹ ohne Deutschland

Netto-Exposure nach Hauptbranchen

Mrd. €

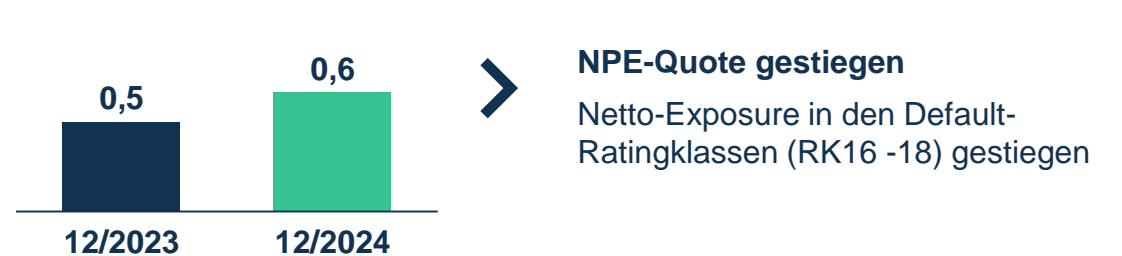


Portfolioqualität im Vorjahresvergleich trotz gestiegener Risikokennzahlen weiterhin auf hohem Niveau

Ø-PD Netto-Exposure bp



NPE-Quote %



Coverage Ratio %



Risikovorsorge Mio. €



Differenzen rundungsbedingt / ¹ Risikokosten per 12/2023 bei 17 bp

Resilientes Unternehmensportfolio durch breite Diversifikation

NPE-Quote nur leicht gestiegen

- Netto-Exposure bei Unternehmen steigt per 31.12.2024 im Vergleich zum VJ um 4,5 Mrd. € - Wachstumstreiber ist insb. die Branche TM & Elektronik/IT
- Branchenverteilung im Unternehmensportfolio unverändert ausgewogen (keine Branche > 16 %)
- Durch anhaltende Rezession der deutschen Wirtschaft Ø-Unternehmensportfolio-PD auf 54 bp gestiegen (VJ 48 bp)
- Im gleichen Zeitraum ist die NPE-Quote im Unternehmensportfolio von 0,8 % auf 0,9 % gestiegen

Differenzen rundungsbedingt

Hauptbranche Unternehmen

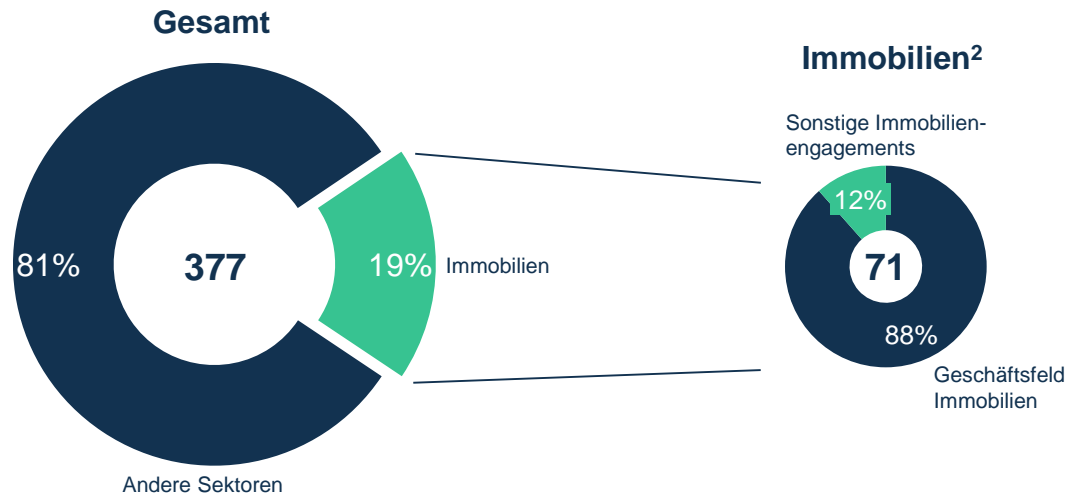
Mrd. €

	Netto-Exposure per 12/2024	Delta 12 Monate	Ø-PD	NPE-Quote
Hauptbranche Unternehmen	105 Mrd. €	+4,5 Mrd. €	54 bp	0,9%
Automobil	10,7	0,1	57 bp	2,5%
Bauwirtschaft	9,5	-0,5	50 bp	1,8%
Chemie & Rohstoffe	7,4	-0,4	38 bp	0,5%
Handel & Konsumgüter	16,0	0,9	79 bp	1,7%
Industrie	11,5	0,4	66 bp	0,7%
Pharma & Gesundheitswesen	5,9	0,4	45 bp	0,3%
TM & Elektronik/IT	13,3	2,2	60 bp	0,2%
Transport & Logistik	7,7	0,5	37 bp	0,0%
Versorger & Energie	13,5	0,5	41 bp	0,6%
Sonstige	9,2	0,5	44 bp	0,2%

Institutionelles Immobiliengeschäft im LBBW-Konzern in etablierten Assetklassen und Kernmärkten

Exposure¹ per 12/2024

Mrd. €



➤ Immobilienexposure

- Immobilien betragen 19% des Gesamtexposures
- Immobilienexposure im Segment IPF³ (inkl. Berlin Hyp) mit Fokus auf CRE und Wohnungswirtschaft
- Sonstige Immobilienengagements betreffen u.a. Wealth Management Kunden und dezentral gesteuertes, kleinvolumiges Regionalgeschäft

➤ Gewerbliche Immobilienwirtschaft (CRE)

- Gewerbliche Immobilienfinanzierungen wichtige Ertragssäule ergänzt um RWA neutrales Provisionsgeschäft mit Beratungsdienstleistungen
- Fokus auf etablierte Assetklassen und Kernmärkte bei unveränderten Risiko- und Ertragsstandards
- Underwritingstandards: Kapitaldienstfähigkeit, LTV, Vermietungsstand, ESG-Status, Sponsorenqualität

➤ Wohnungswirtschaft

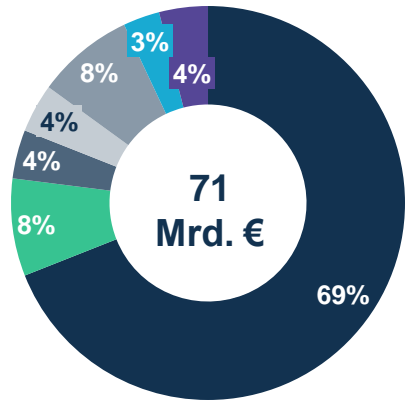
- Konzentration auf deutsche Wohnportfolien (öffentliche Wohnungsgesellschaften, Genossenschaften und private Investoren) mit in der Historie niedrigen Ausfallraten

Differenzen rundungsbedingt / ¹ Im Gegensatz zum Netto Exposure zeigt das Exposure Werte vor Berücksichtigung von Kreditsicherheiten / ² Immobilienexposure ohne Private Baufinanzierungen i.H.v. rd. 6,7 Mrd. €

³ Segment Immobilien/Projektfinanzierungen

Immobilien: Gute Diversifizierung mit Fokus auf Kernregionen und Kernnutzungsarten als Basis für resilientes Portfolio

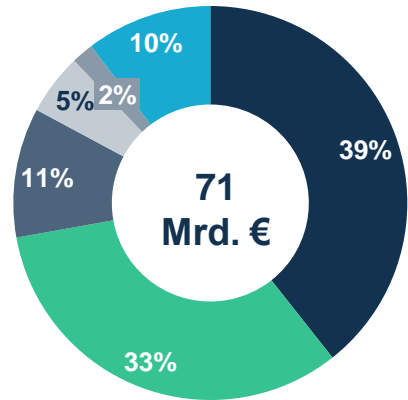
Portfolio nach Standort



Deutschland
 Nordamerika
 UK
 Frankreich
 Benelux
 CEE
 Sonstige

Fokus auf Kernmarkt Deutschland mit ca. 2/3 des Exposures. Gute Diversifizierung der internationalen Märkte

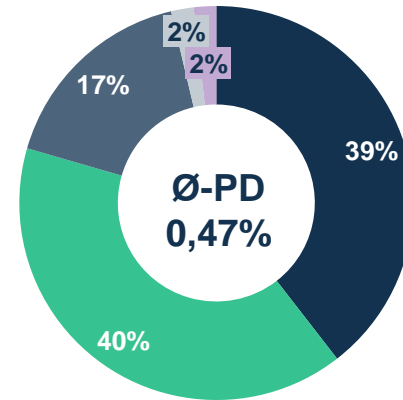
Portfolio nach Nutzungsart



Büro
 Wohnen
 Handel
 Logistik
 Hotel
 Mischnutzung/Sonstige

Ca. 80% des Exposures in den Assetklassen Büro/Wohnen/Handel

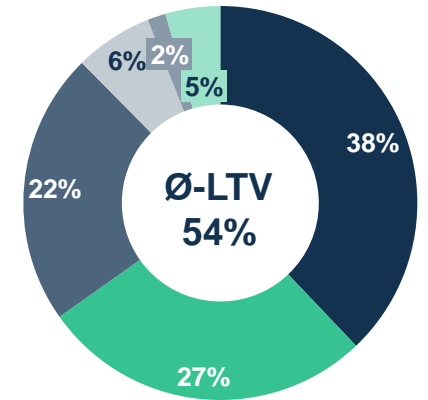
Portfolio nach Ratingklassen¹



1
 2-5
 6-10
 11-15
 16-18

Ca. 80% des Portfolios mit Rating im Investment Grade Bereich (Klassen 1 bis 5). Die leicht gestiegene Ø-PD (06/2024: 0,45%) ist auf Ratingverschlechterung bei Einzelfällen, v.a. im deutschen Büro- und nordamerikanischen Portfolio zurückzuführen

Portfolio nach LTV



< 50%
 < 60%
 < 75%
 < 100%
 > 100%
 o.A.

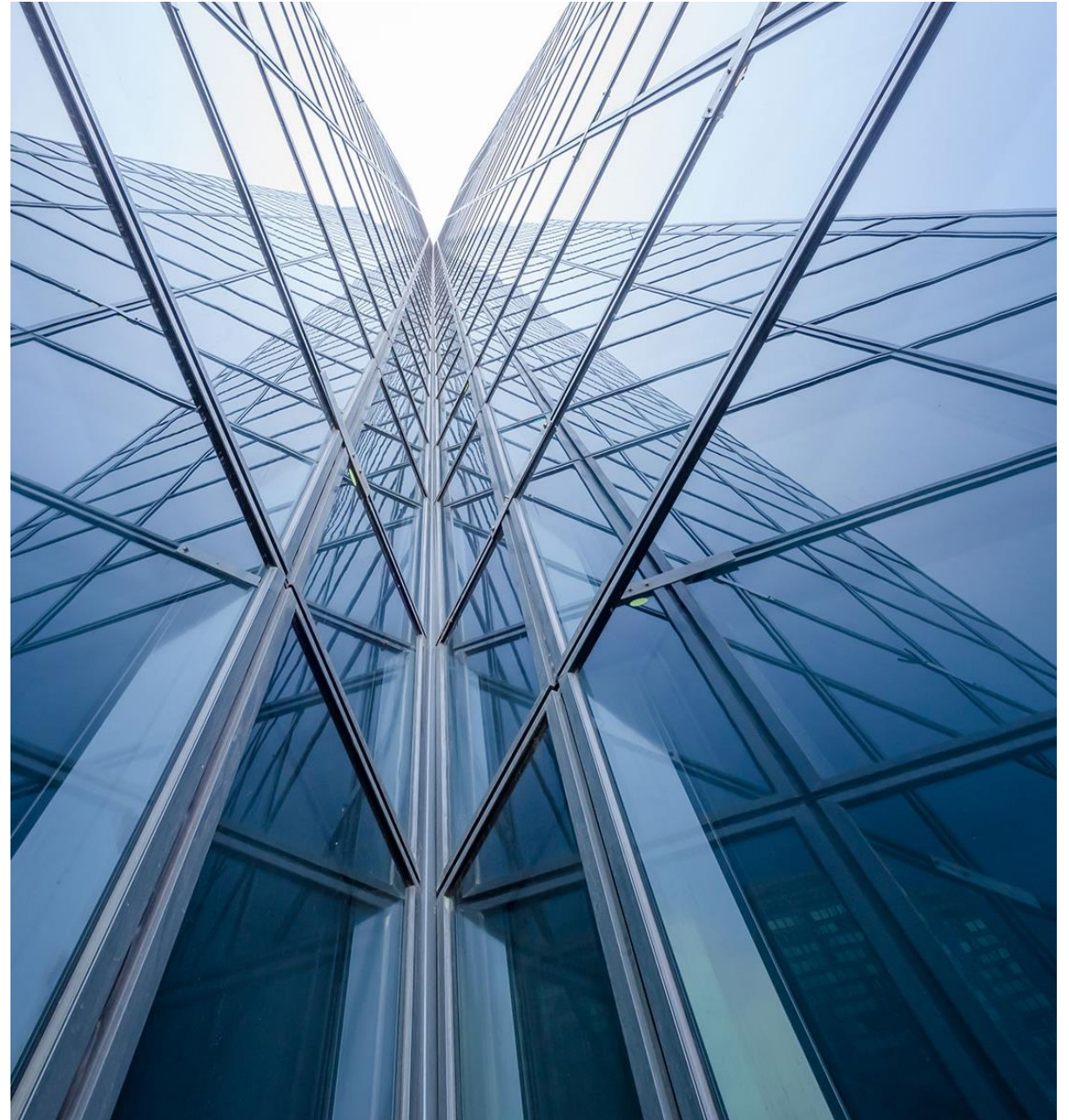
Moderates, gleichbleibendes LTV-Niveau (06/2024: 54%). Ca. 65% des Portfolios weisen einen LTV < 60% aus

Differenzen rundungsbedingt / ¹ Investment-Grade: RK 1: PD 0,00% - 0,10%; RK 2-5: PD 0,10% - 0,48% Non-Investment-Grade: RK 6-10: PD 0,48% - 3,63%; RK 11-15: PD 3,63% - <100%; Default: RK 16-18: PD 100%

Agenda

- 01 Segmente
- 02 Risiko
- 03 **Kapital**
- 04 Funding und Liquidität
- 05 Anhang

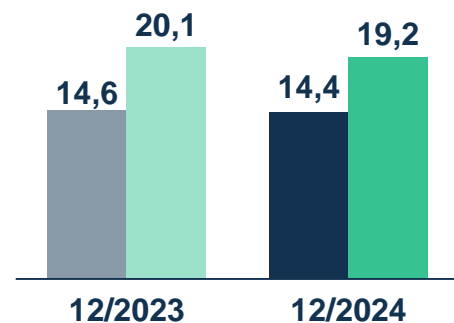
- Seite 12
- Seite 17
- Seite 23**
- Seite 27
- Seite 34



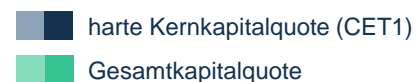
Weiterhin solide Kapitalausstattung

Kapitalquoten

Fully Loaded, %

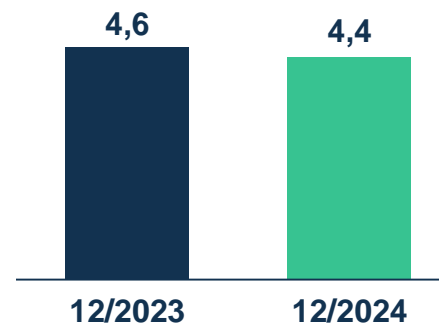


CET1-Quote nahezu konstant
leicht unter Wert des Vorjahres



Leverage Ratio

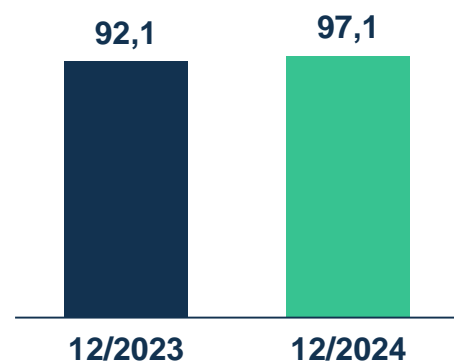
Fully Loaded, %



Leverage Ratio gesunken
Erhöhung Exposure bei Repos
und Zentralnotenbanken sowie
Ausweitung des
Geschäftsvolumens

RWA

Fully Loaded, Mrd. €

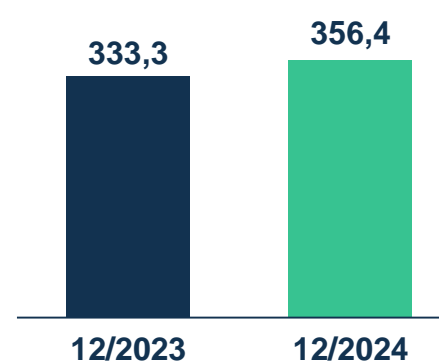


RWA gestiegen

- Ausweitung des Geschäftsvolumens
- ReRating-Effekte aufgrund der wirtschaftlichen Lage
- Gegenläufig wirken zwei im Jahr 2024 platzierte synthetische Verbriefungs-transaktionen

Bilanzaktiva

Mrd. €



Bilanzsumme gestiegen

- Bilanzentwicklung folgt den langfristigen Konzernzielen Wachstum und Relevanz
- Erfolgreiche Refinanzierung durch zusätzliche Einlagen und Ausbau Kapitalmarktfunding

Differenzen rundungsbedingt

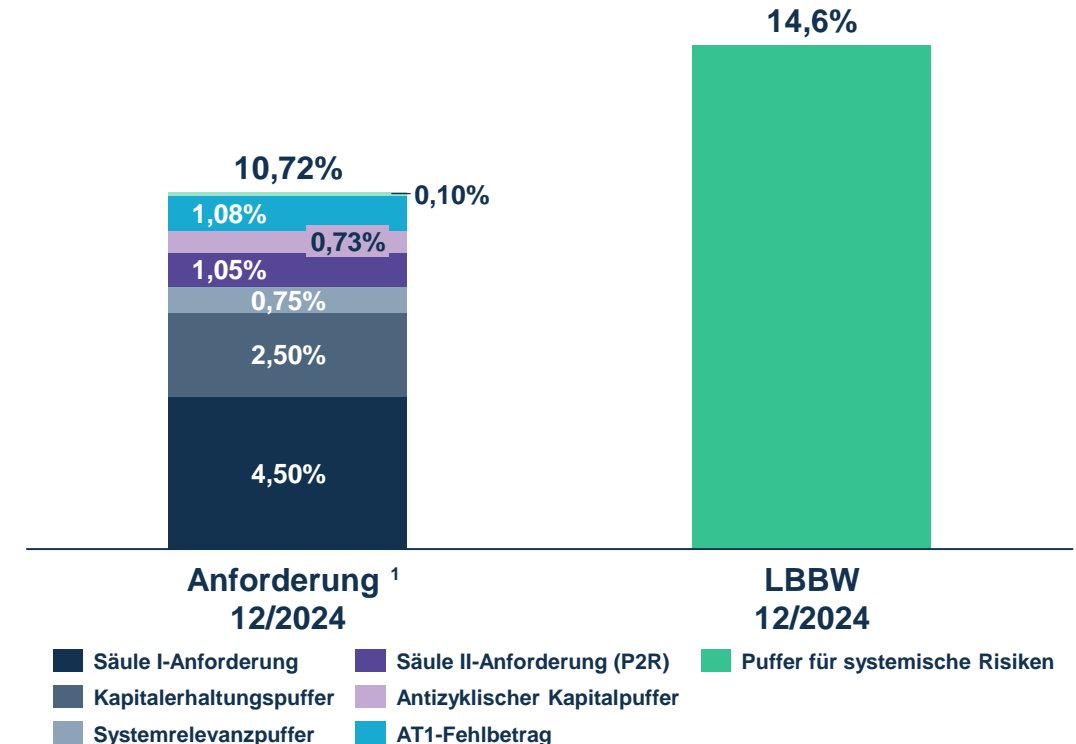
Aufsichtsrechtliche Kapitalanforderungen weiterhin deutlich übertroffen

LBBW übertrifft weiterhin Vorgaben an CET1-Ausstattung deutlich

- CET1-Anforderung per 31.12.2024 von 10,72% deutlich übertroffen – auch unter Berücksichtigung der über die verpflichtende Anforderung hinausgehenden Säule II-Empfehlung (P2G)
- Säule II-Anforderung (P2R) insgesamt: 1,87%
- Mit Inkrafttreten der CRR3 ab 2025 wird sich die Kapitalquote der LBBW (Phase-In) regulatorisch bedingt temporär in der Übergangsphase verbessern
- Mittel- bis Langfristig wird das aktuelle Niveau der Kapitalquote angestrebt

Differenzen rundungsbedingt

Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) Phase-In



¹ Die Kapitalpuffer sowie der aktuelle AT1-Fehlbetrag sind jeweils aus hartem Kernkapital vorzuhalten. Ergänzend erwartet die EZB-Aufsicht für die nachhaltige Kapitalsteuerung in den Folgejahren die Bereithaltung von weiterem hartem Kernkapital.

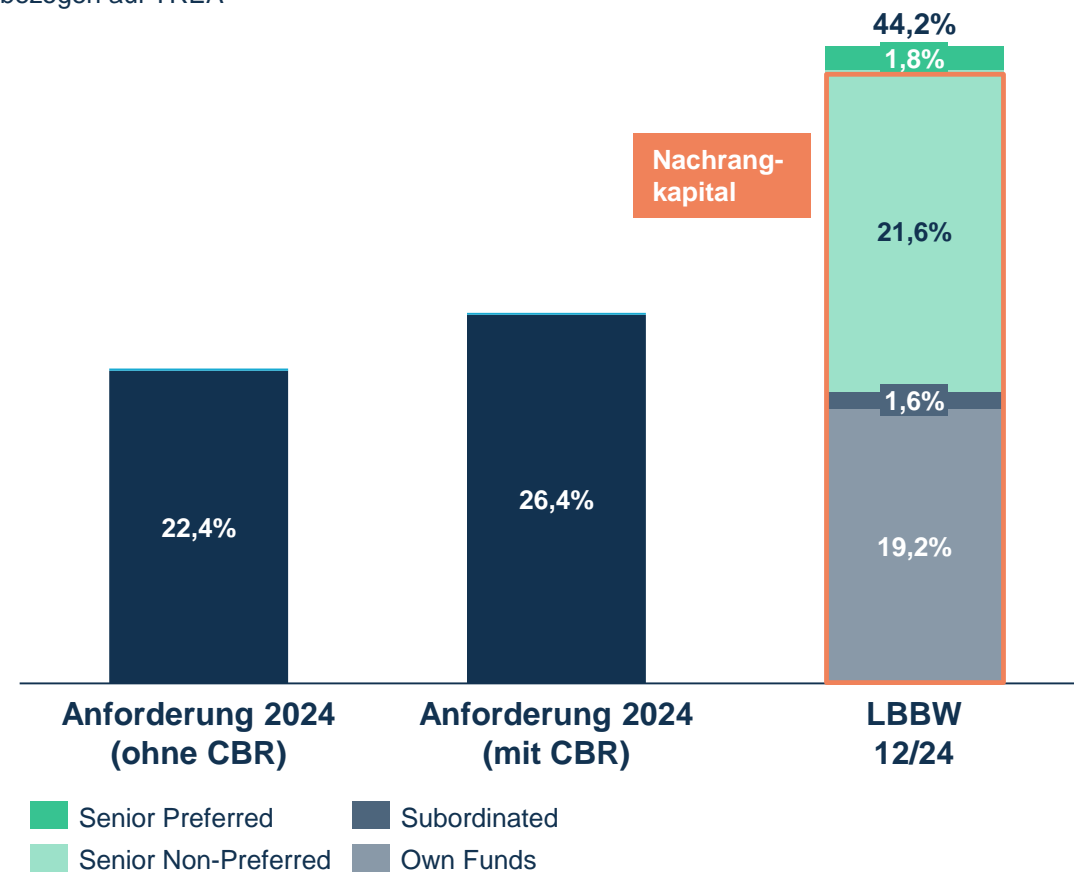
Aufsichtsrechtliche Vorgaben an MREL-Ausstattung stabil bleibend und deutlich übertroffen

LBBW übertrifft MREL-Anforderung weiterhin deutlich

- MREL-fähige Verbindlichkeiten i.H.v. 42,8 Mrd. €
- 96,06 % aller MREL-fähigen Verbindlichkeiten sind Nachrangverbindlichkeiten
- Nachrangverbindlichkeiten stellen 42,43 % der Gesamt-RWA
- **LRE-Anforderung** von **8,76 %** wurde zum Stichtag 12/2024 mit **12,64 %** komfortabel übertroffen
- LBBW als Single Point of Entry (auch für Berlin Hyp)

MREL-Quote

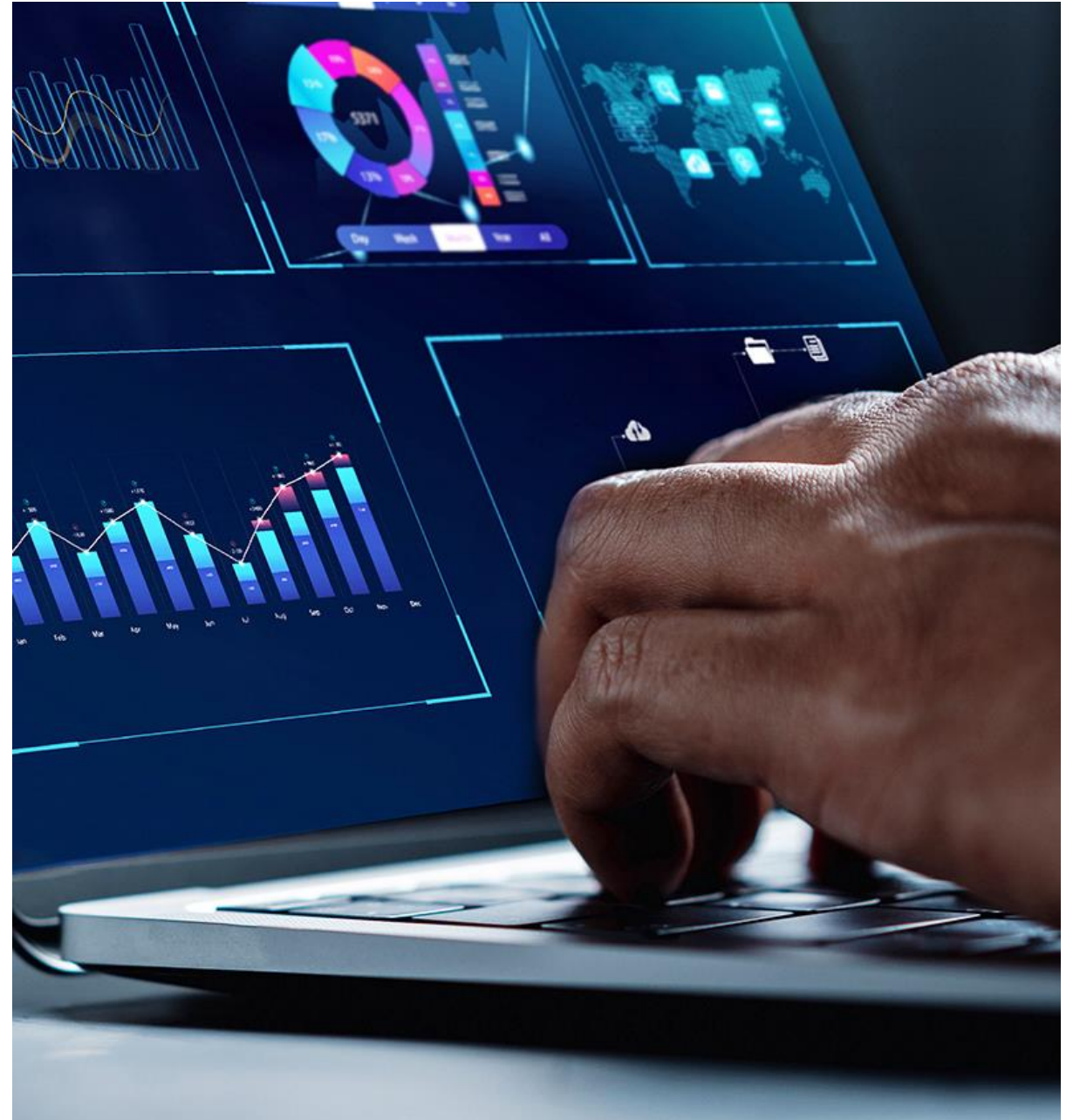
bezogen auf TREA



Agenda

- 01 Segmente
- 02 Risiko
- 03 Kapital
- 04 **Funding und Liquidität**
- 05 Anhang

- Seite 12
- Seite 17
- Seite 23
- Seite 27**
- Seite 34



LBBW-Bilanz mit breiter Refinanzierungsstruktur aus stabilen Refinanzierungsquellen

Stabile Refinanzierungsquellen

- Funding der LBBW stammt überwiegend aus stabilen Refinanzierungsquellen¹
- Wertpapierportfolio besteht hauptsächlich aus "high quality liquid assets" (HQLA)
- Kurzfristige Geldmarktkredite und Handel im Wesentlichen kundenbezogen

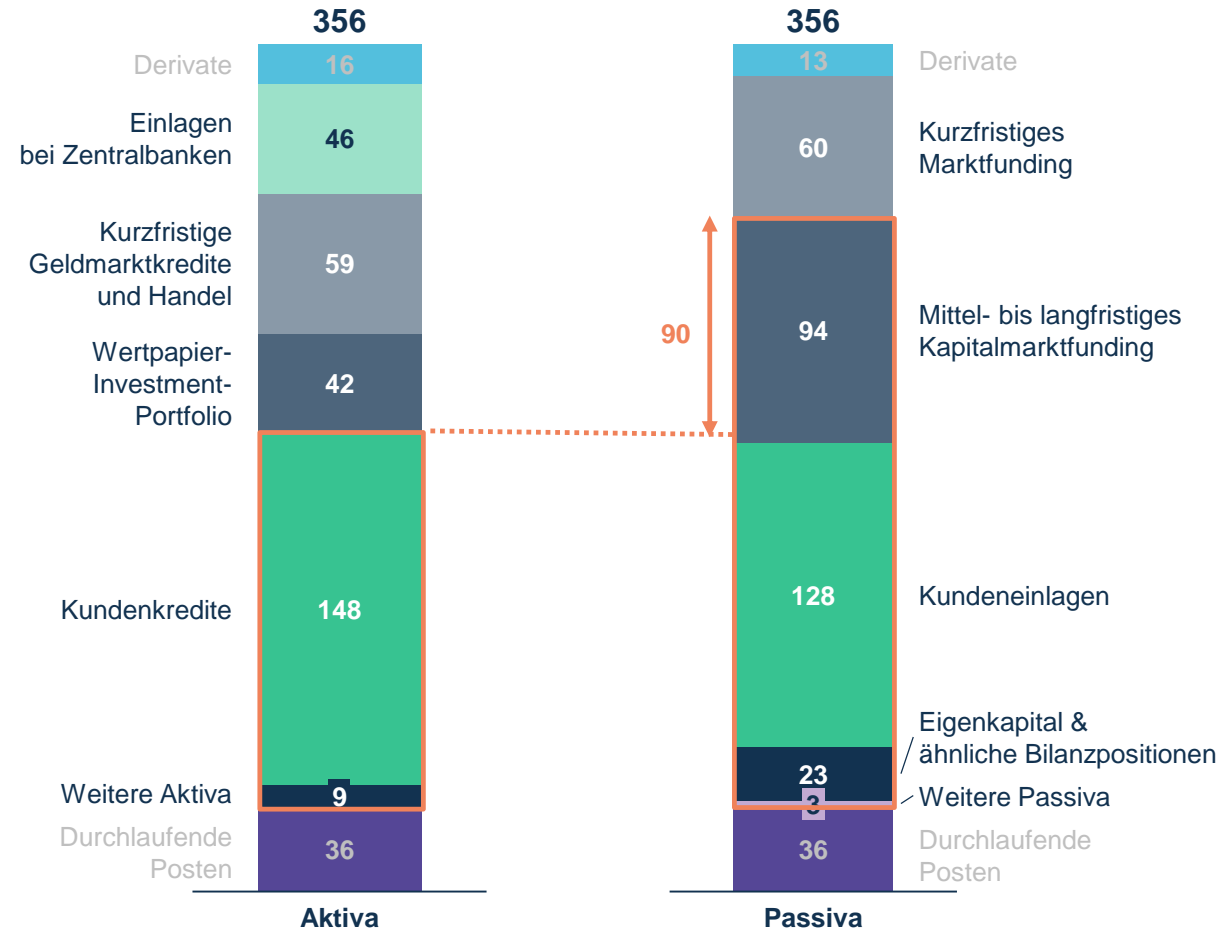
Struktureller Liquiditätsüberschuss

- Stabile bzw. mittel- bis langfristige Passiva überschreiten mittel- bis langfristige Aktiva um 90 Mrd. €

Differenzen rundungsbedingt / ¹ Eigenkapital, Kundeneinlagen, Mittel- bis langfristiges Kapitalmarktfunding und weitere Passiva

Bilanz 12/2024

Mrd. €

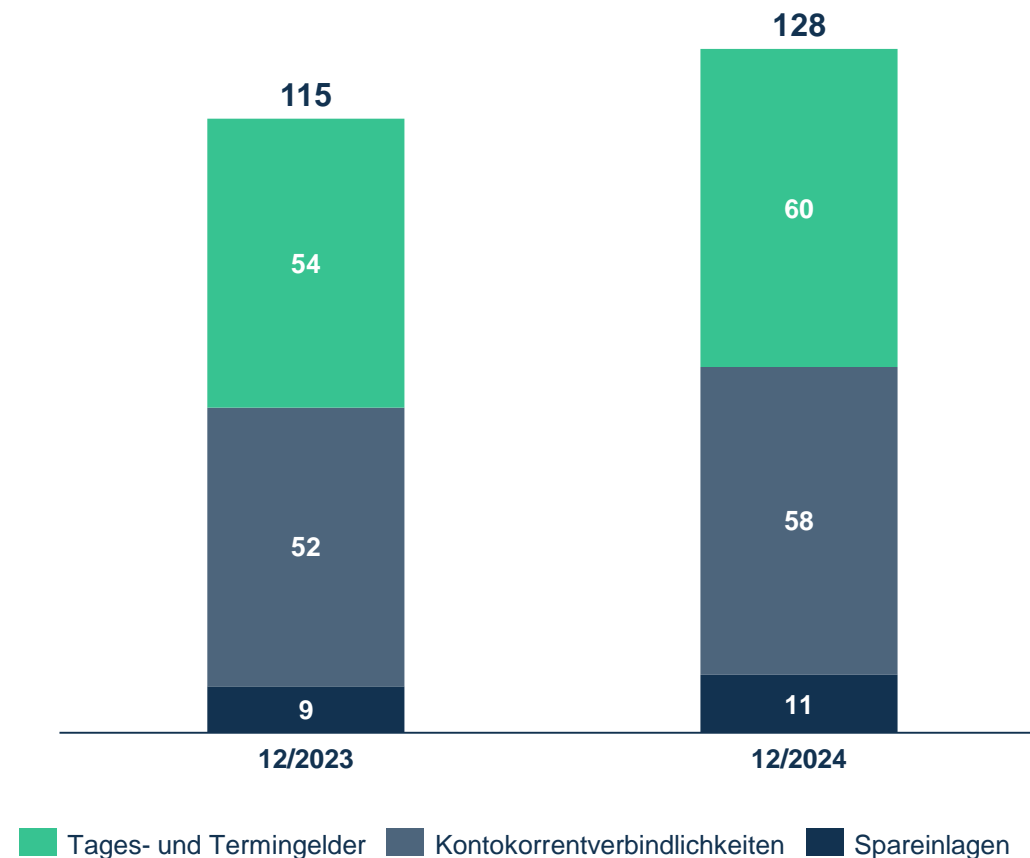


LBBW mit gestiegenen und diversifizierten Kundeneinlagen

Kundeneinlagen sind eine wesentliche Refinanzierungsquelle

- Anhaltende Kunden-Nachfrage nach kurzfristigen und auch längerfristigen Anlageprodukten führt zu einem Anstieg der Tages- und Termingelder und der Kontokorrentverbindlichkeiten
- Spareinlagen um 2,2 Mrd. € auf 10,9 Mrd. € gesteigert

Einlagen¹ Mrd. €

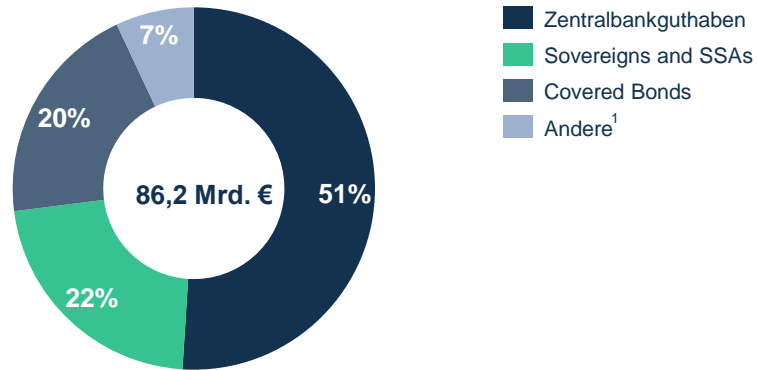


Differenzen rundungsbedingt / ¹ Darüber hinaus Einlagen von Financials

Hohe und diversifizierte Liquiditätsreserve der LBBW

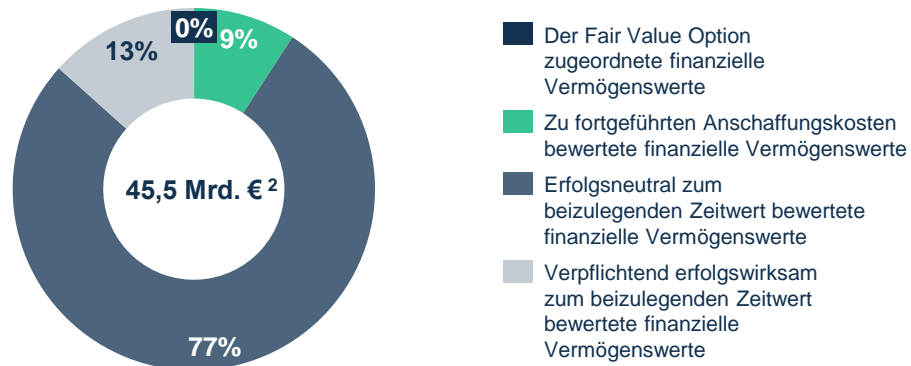
Aufsichtsrechtliche Liquiditätsreserve 12/2024

%



Wertpapierbestand 12/2024

%



Differenzen rundungsbedingt / ¹ sonstige HQLA-Papiere / ² davon 39,4 Mrd. € im Bankbuch

LCR bei 149,0%; NSFR bei 113,9%

- Aufsichtsrechtliche Anforderungen erfüllt
- Liquiditätsreserve geprägt von Zentralbankguthaben und diversifizierten Wertpapierbeständen

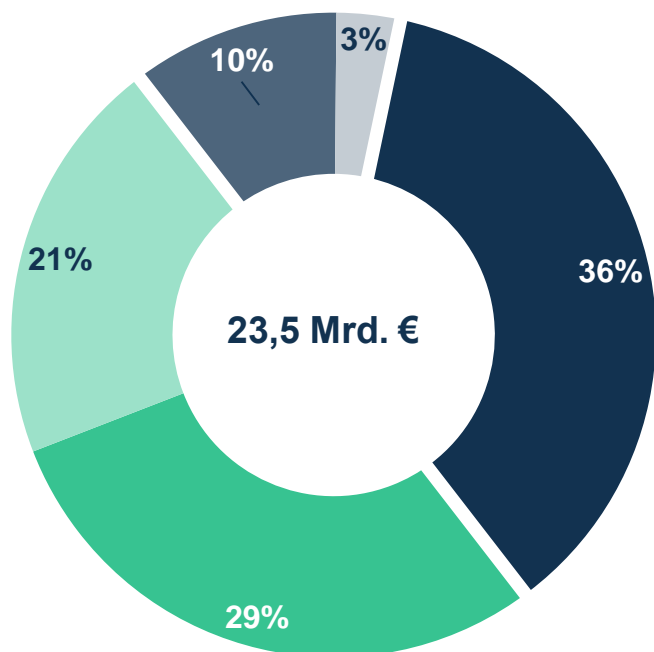
Portfolio gegen Zinsänderungen abgesichert – Bewertungsänderungen erfolgsneutral oder bereits in GuV erfasst

- Festverzinsliche Wertpapiere im Bankbuch mit Zinsswaps gegen Zinsänderungen abgesichert, d.h. Bewertungsänderungen ausschließlich Credit Spread-induziert
- Beim Großteil der Wertpapiere im Bankbuch werden Bewertungsergebnisse aus Credit Spread-Veränderungen erfolgsneutral in der Gewinnrücklage erfasst (12/2024: -99 Mio. €)
- Unter der Annahme, dass keine dauerhaften Wertminderungen vorliegen, wird sich das Bewertungsergebnis bis zur Fälligkeit zurückbilden

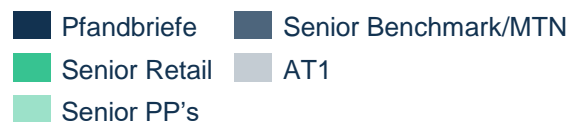
LBBW mit stabilen Fundingquellen

Neuemissionen¹ 12/2024 nach Produkten

%



23,5 Mrd. €



Differenzen rundungsbedingt

¹ Am Kapitalmarkt aufgenommenes Funding; FX-Kurse per 31.12.2024; Ursprungslaufzeiten > 1 Jahr / Senior: Senior preferred und Senior non-preferred / Retail: Anleihen für Privatkunden und Sparbriefe / PP/MTN: Privatplatzierungen und Medium Term Notes

LBBW-Konzern mit diversifiziertem Fundingmix

- LBBW nutzt eine breit diversifizierte Produktpalette, um eine Vielzahl verschiedener Investoren im In- und Ausland anzusprechen

Pfandbriefe:

- Größtenteils im Benchmark-Format in EUR und USD aufgelegt und breit gestreut bei Investoren im In- und Ausland platziert

Senior Preferred und Non-Preferred:

- Senior PP's wurden bei Sparkassen und weiteren inländischen Investoren platziert
- Retail-Kunden spielen eine bedeutende Rolle im Senior Funding
- Benchmark-Emissionen/MTN in nicht-EUR Währungen (AUD, CHF, USD), um internationale Investoren anzusprechen
- Senior Preferred rd. 6,0 Mrd. €, Senior Non-Preferred rund 8,9 Mrd. €

Green Bonds und Social Bonds

- Rund 18% des Fundings im ESG-Format
- Green & Social Neuemissionsvolumen von 4,2 Mrd. €

AT1 Kapital

- Ablösung der 750 Mio € AT1 2024



Gute Ratings bestätigen die Stabilität und starke Bonität der LBBW



Long-term Issuer Rating	Aa2, stabil
Senior Unsecured Bank Debt	Aa2, stabil
Junior Senior Unsecured Bank Debt	A2
Subordinate Rating	Baa1
Short-term Ratings	P-1
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa
Hypothekendarlehen	Aaa



Long-term Issuer Default Rating	A+, stabil
Long-term Senior Preferred Debt Rating	AA-
Long-term Senior Non-Preferred Debt Rating	A+
Non-guaranteed Tier 2 Subordinated Debt Rating	A-
Short-term Issuer Default Rating	F1+
Öffentliche Pfandbriefe	-
Hypothekendarlehen	-



Long-Term Issuer Rating	A (high), stabil
Long-Term Senior Debt	A (high), stabil
Senior Non-Preferred Debt	A, stabil
Subordinated Debt	A (low), stabil
Short-Term Ratings	R-1 (middle), stabil
Öffentliche Pfandbriefe	-
Hypothekendarlehen	-

ESG-Ratings bestätigen Stabilität unserer Nachhaltigkeitsperformance



C+
„Prime“

Skala A+ bis D-

(Stand: 08/2022)



A
„average“

Skala AAA bis CCC

(Stand: 01/2025)



16,6
„geringes Risiko“

Skala 0 bis 100
unerheblich bis schwerwiegend

(Stand: 01/2025)



65
„gut“

Skala 100 bis 0
exzellent bis schwach

(Stand: 02/2025)

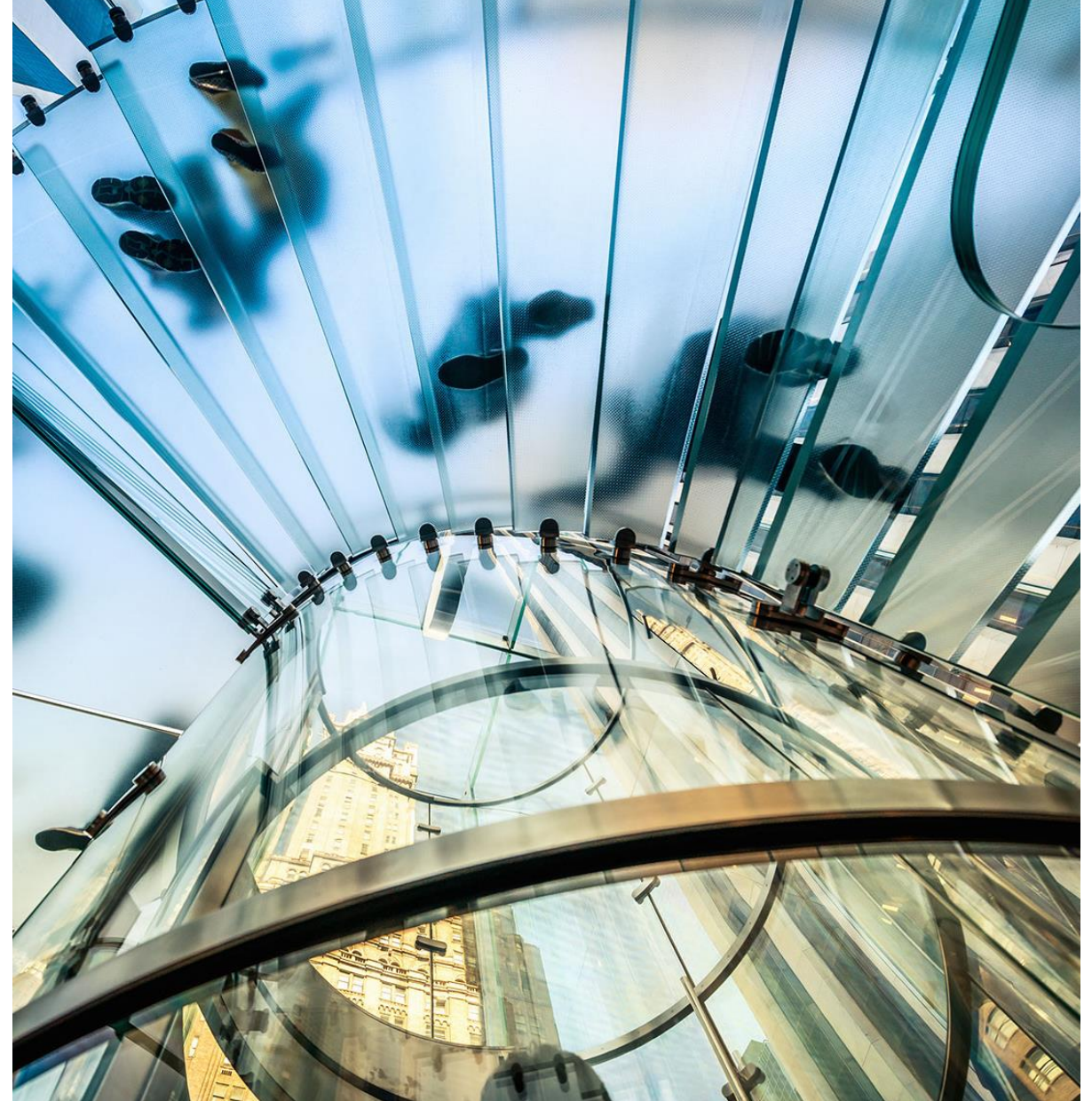
Ratings Stand: 11.03.2025; Aktuelle Ratings unter: www.lbbw.de/nachhaltigkeit

Die von uns veröffentlichten Ratingangaben sind öffentlich zugängliche Informationen. Die Darstellung dient lediglich als zusätzlicher Service. Erklärungen zur Bedeutung eines Ratings sind ausschließlich bei der entsprechenden Agentur einzuholen. Die LBBW macht sich diese Angaben nicht zu eigen. Sie sind auch nicht als Empfehlung für den Kauf von Wertpapieren der LBBW zu verstehen. Die LBBW übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität, Richtigkeit und Auswahl der Informationen. Weitere Informationen zu den Methodologien der ESG Ratingagenturen unter: [ISS ESG Ratings & Rankings | ESG Corporate Rating \(issgovernance.com\)](#); [Ratings – MSCI](#); [Company ESG Risk Ratings and scores – Sustainalytics](#); [ESG Investing: ESG](#); [ESG Ratings, Data & Analysis: Sustainable Fitch](#);

Agenda

- 01 Segmente
- 02 Risiko
- 03 Kapital
- 04 Funding und Liquidität
- 05 Anhang

- Seite 12
- Seite 17
- Seite 23
- Seite 27
- Seite 34



LBBW: Ein kurzer Überblick



Als mittelständische Universalbank und größte deutsche Landesbank sind wir verlässlicher Partner von Unternehmen, Privatkunden, institutionellen Kunden sowie Sparkassen



80 Standorte bundesweit
und 16 weltweit



10.777 (12/2024)



360 Mrd. €



Konzerntöchter
ergänzen das breite
Produktspektrum

Berlin Hyp

Süd≡Leasing

SüdBG

Süd≡Factoring

LB≡BW Asset Management

LB≡BW Immobilien

MMV  Bank

Eigentümer der LBBW bilden ein solides Fundament



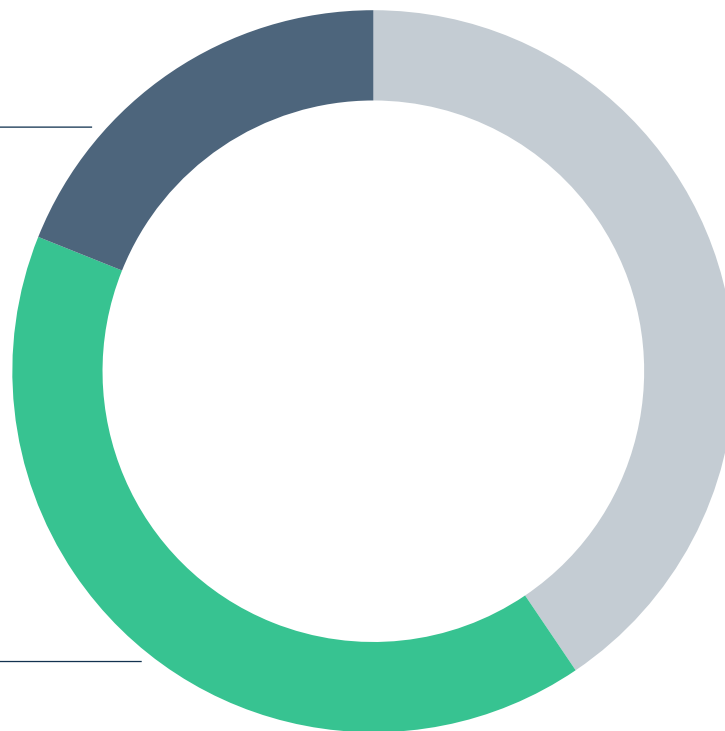
Stadt Stuttgart

18,93 %



Land Baden-Württemberg¹

40,53 %



Sparkassenverband
Baden-Württemberg

40,53 %

¹ Das Land Baden-Württemberg ist direkt mit 24,988 % und indirekt über die Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH mit 15,546 % an der LBBW beteiligt.

Das Auslandsnetzwerk der LBBW: 16 Standorte in 15 Ländern



Alle Kundensegmente mit Ergebnisbeiträgen in deutlich dreistelliger Millionenhöhe

Konzern				Unternehmenskunden			Immobilien/ Projektfinanzierungen			Kapitalmarktgeschäft			Private Kunden/ Sparkassen			Corporate Items/ Überleitung/Konsolidierung		
12/23	Δ %	12/24	Mio. €	12/23	Δ %	12/24	12/23	Δ %	12/24	12/23	Δ %	12/24	12/23	Δ %	12/24	12/23	Δ %	12/24
2.826	-7	2.631	Zinsergebnis	1.149	-2	1.123	930	9	1.010	290	-89	32	506	-7	469	-49	-93	-3
589	8	635	Provisionsergebnis	225	-1	224	8	-6	8	112	15	129	267	7	287	-23	-50	-11
162	94	315	Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	-17	>100	-192	-217	-36	-138	413	55	640	14	-	-13	-31	-	18
205	-60	81	Sonstiges betriebliches Ergebnis	25	0	25	99	-55	45	15	82	28	11	-10	10	55	-	-26
3.781	-3	3.662	Nettoergebnis	1.382	-15	1.180	820	13	925	831	0	829	798	-6	752	-49	-53	-23
4.036	0	4.022	davon Erträge	1.481	-7	1.380	1.000	7	1.074	816	1	828	787	-2	768	-49	-41	-29
-254	42	-360	davon Risikovorsorge	-98	>100	-200	-180	-17	-150	14	-96	1	11	-	-16	-1	-	5
-2.407	1	-2.430	Aufwendungen	-726	1	-731	-472	-1	-469	-623	-2	-611	-546	2	-559	-40	51	-61
-2.227	7	-2.388	davon Verwaltungsaufwendungen	-669	7	-718	-430	8	-467	-554	6	-588	-535	3	-549	-38	74	-66
-184	-72	-52	davon Bankenabgabe/Einlagensicherung	-57	-75	-14	-41	-86	-6	-69	-67	-22	-10	-9	-9	-8	-86	-1
4	>100	10	davon Restrukturierungsergebnis	0	>100	1	-1	-	4	0	-	-1	0	-	0	5	10	6
1.374	-10	1.232	Ergebnis vor Steuern	657	-32	449	347	31	456	208	5	217	252	-23	194	-89	-6	-84

12/23	Δ %- Pkte.	12/24	%	12/23	Δ %- Pkte.	12/24	12/23	Δ %- Pkte.	12/24	12/23	Δ %- Pkte.	12/24	12/23	Δ %- Pkte.	12/24	12/23	Δ %- Pkte.	12/24
9,1	-1,3	7,8	RoE	13,5	-4,5	8,9	10,2	2,8	13,0	9,1	0,7	9,8	22,7	-5,7	17,0			
59,6	0,8	60,4	CIR	49,0	3,9	52,9	47,2	-3,6	43,6	76,3	-2,5	73,8	69,3	3,4	72,7			

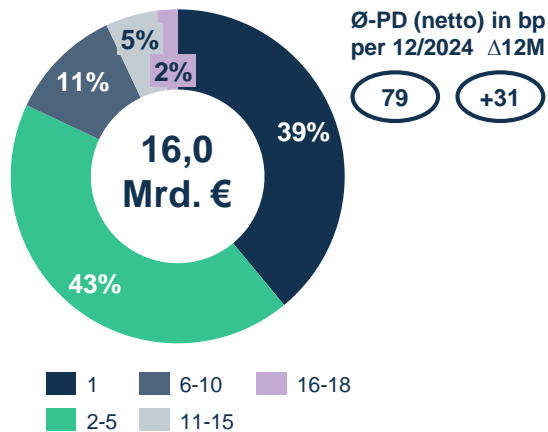
12/23	Δ %	12/24	Mrd. €	12/23	Δ %	12/24	12/23	Δ %	12/24	12/23	Δ %	12/24	12/23	Δ %	12/24	12/23	Δ %	12/24
333,3	7	356,4	Bilanzaktiva	71,0	3	73,4	68,7	3	70,9	148,8	15	170,5	42,7	1	43,2	2,0	-	-1,6
92,1	5	97,1	RWA	37,2	7	40,0	25,9	7	27,8	17,1	-1	16,9	8,2	7	8,8	3,5	2	3,6

Differenzen rundungsbedingt / VJ inkl. Anpassungen

Unternehmenssektoren (1/2)

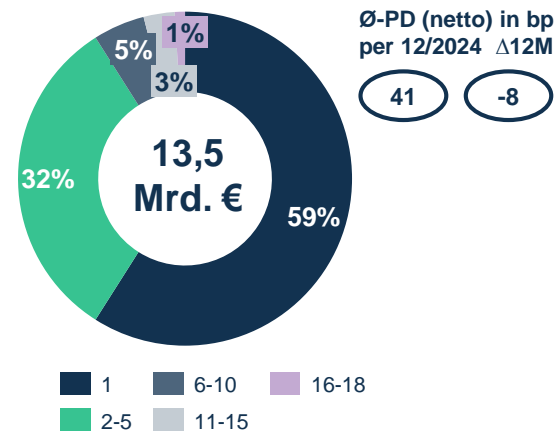
Handel & Konsumgüter

Ratingklassen¹ 12/2024



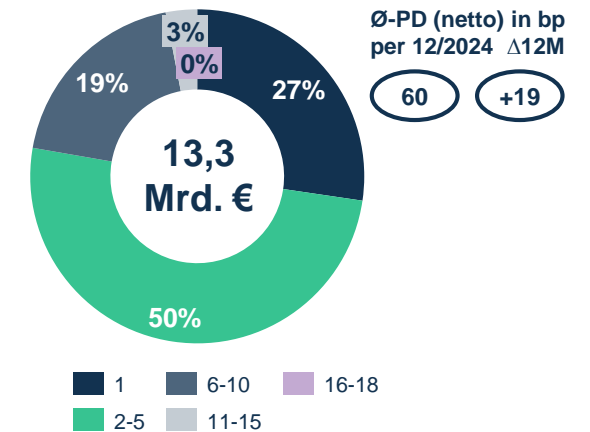
Versorger & Energie

Ratingklassen¹ 12/2024



TM & Elektronik/IT

Ratingklassen¹ 12/2024



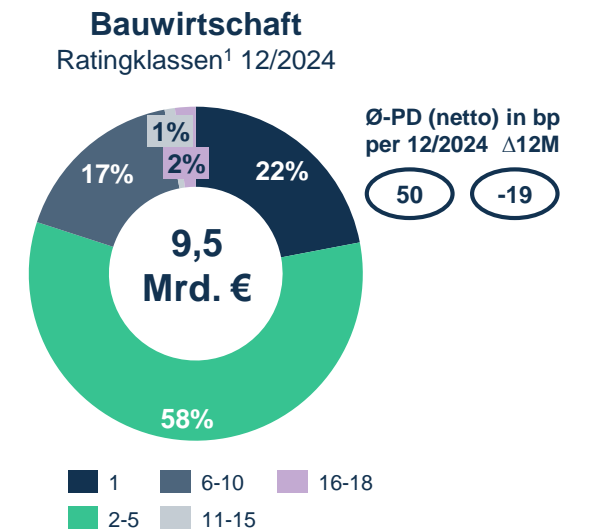
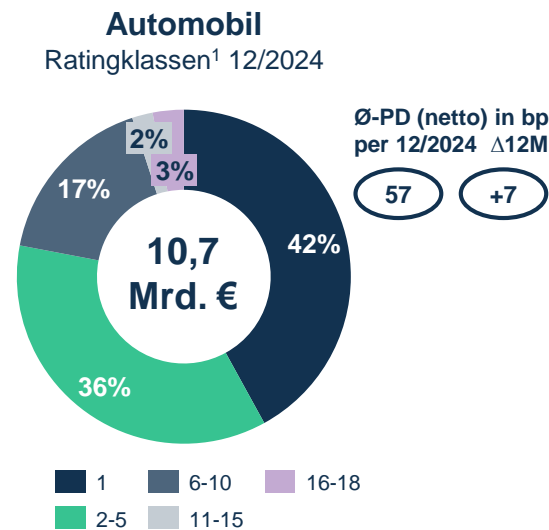
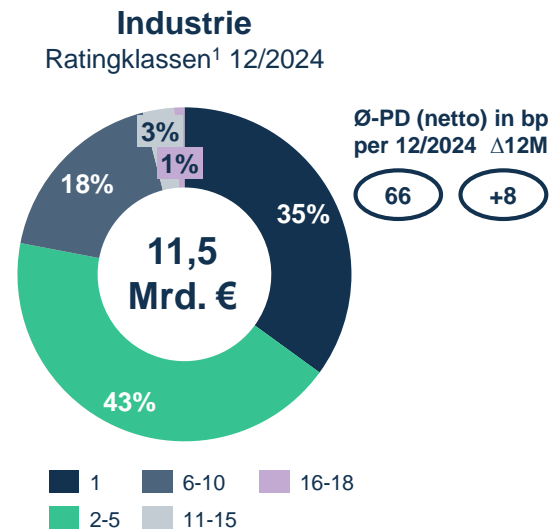
➤ **Handel & Konsumgüter:** Umfeld für Konsum weiterhin schwach, gleichzeitig hohe Preissensitivität. Im Lebensmittelhandel hoher Wettbewerbsdruck bei hoher strategischer Bedeutung der Discounter. Im Konsumgüterbereich haben starke Marken eine gute Position für eine positive Entwicklung bei Erholung des Konsumklimas. Nach wie vor Unsicherheiten in Bezug auf geopolitische Risiken. Portfolioanteil Verbrauchsgüter (i.W. Lebensmitteleinzelhandel und Nahrungsmittelproduktion) mit 71 % nach wie vor dominierend.

➤ **Versorger & Energie:** Abhängigkeit von Importen fossiler Energieträger erfordert resiliente Neuaufstellung ohne Abhängigkeiten von einzelnen Lieferländern. Versorgungssicherheit im Spannungsfeld zwischen Klimazielen und Netzstabilität mit hohen Herausforderungen u.a. an etablierte Versorger. Chancen: EE-Ausbau und steigende Stromnachfrage als anhaltender Megatrend. Nachhaltigkeit ist wichtiges Differenzierungsmerkmal. Erhebliches Wachstumspotenzial darüber hinaus im Bereich CO₂-armer Erzeugung und Energiespeichersysteme. Portfolioanteil Erneuerbare Energien 35 %.

➤ **TM & Elektronik/IT:** Datenaufkommen und Bedarf an (schnellen) (Breitband-) Datenübertragungskapazitäten wachsend. EU-Regulierung erlaubt auf dem europäischen Markt keine Konsolidierung. Mediennutzungsverhalten stärkt digitale Angebote. Fernsehen ist wie Print bei Werbeeinnahmen unter Druck, der Trend geht zu Online-Werbung. Im Bereich IT signifikantes Wachstum im Software-Segment erwartet. Cyber-Security mit zunehmender Bedeutung. Ein fragmentierter IT-Markt fördert M&A und Buy & Build Strategien. Portfolioanteil Projektfinanzierungen mit 24 % deutlich angestiegen (i.W. Glasfasernetze und Rechenzentren).

Differenzen rundungsbedingt / ¹ Investment-Grade: RK 1: PD 0,00% - 0,10%; RK 2-5: PD 0,10% - 0,48%; Non-Investment-Grade: RK 6-10: PD 0,48% - 3,63%; RK 11-15: PD 3,63% - <100%; Default: RK 16-18: PD 100%

Unternehmenssektoren (2/2)

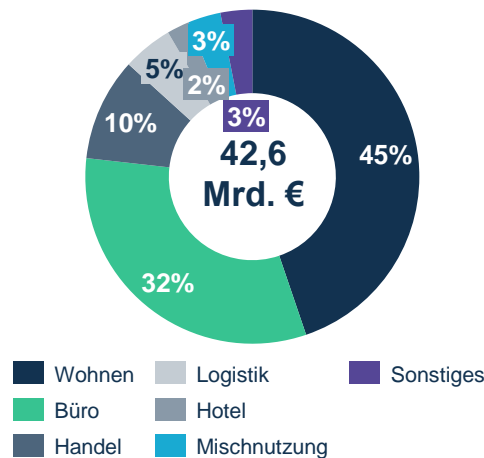


- **Industrie:** Insgesamt sehr heterogene Branche, generell hohe Exportabhängigkeit. Chancen durch Dekarbonisierung der Wirtschaft in Verbindung mit Investitionsanreizen. Umfangreiche staatliche Konjunkturförderung in China und Subvention chinesischer Unternehmen. Derzeit verhältnismäßig schwache Konjunktur in China. USA ist wichtiges Exportland, Zölle wirken sich aus. Maschinenbau nach deutlichem Produktionsrückgang in 2024 auch 2025 weiter unter Druck. Papiersektor leidet unter Konsumflaute und Überkapazitäten, die hohen Energiepreise können nur eingeschränkt weitergegeben werden. Verpackungshersteller profitieren von der teilweisen Kunststoff-Substitution und dem Online-Handel.
- **Automobil:** Die deutschen OEMs kommen zunehmend unter Druck. Aufgrund des Verlustes von Marktanteilen und Absatzvolumen in China und den Überkapazitäten in Europa sind Restrukturierungsprogramme erforderlich. Diese belasten auch die Zulieferunternehmen. Die Dynamik der Transformation hat sich in Europa und Nordamerika ggü. den ursprünglichen Planungen verlangsamt. Problematisch wird es für die Zulieferer, die hohe Vorleistungen und Investitionen in BEV-relevante Komponenten getätigt haben, diese werden aktuell nicht ausgelastet. Software-Kompetenz wird zum Differenzierungsfaktor. Portfolioanteil (i.W. deutsche) OEMs 29 %, Zulieferer 43 %, Rest 28 %.
- **Bauwirtschaft:** Unternehmen mit einer regionalen und sektoralen Diversifizierung zeigen aktuell eine erhöhte Widerstandskraft im schwachen Branchenumfeld. Perspektive ist auch 2025 ohne echte Wachstumsimpulse, Ausnahme Bahn- und Leitungsbau. Davon sind auch Sägewerke und Holzindustrie betroffen. Die Zementindustrie in Deutschland wartet auf eine politische Entscheidung zur CO₂-Abscheidung und –Speicherung. Investitionen für die Dekarbonisierung der Produktion befinden sich in der Warteschleife. Im Vergleich zu anderen Branchen höchste Granularität und höchster Anteil an gesicherten Leasingfinanzierungen.

Differenzen rundungsbedingt / ¹ Investment-Grade: RK 1: PD 0,00% - 0,10%; RK 2-5: PD 0,10% - 0,48%; Non-Investment-Grade: RK 6-10: PD 0,48% - 3,63%; RK 11-15: PD 3,63% - <100%; Default: RK 16-18: PD 100%

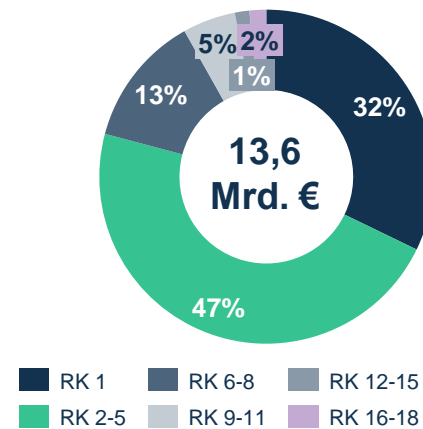
Geschäftsfeld Immobilien¹ – Deutschland: Gute Ratings und ausgewogene Portfolioverteilung unterstreichen stabiles Portfolio

Nutzungsarten Wohnen und Büro
dominieren mit 77% im Teilportfolio Deutschland

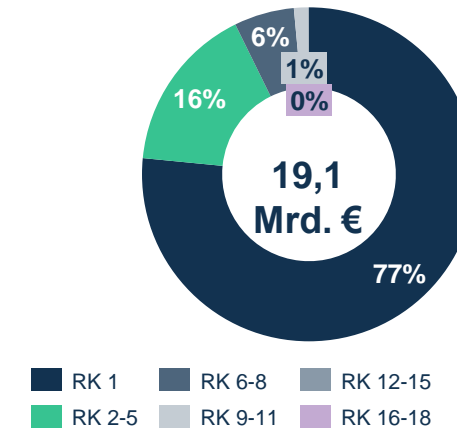


* Hotel i.d.R. nur mit Recourse oder Zusatzsicherheiten

Büro Deutschland
79% Investment Grade Ratings;
LTV bei sehr guten 53%



Wohnen Deutschland
93% Investment Grade Ratings;
LTV bei sehr guten 47,3%



Kernnutzungsarten Wohnen und Büro in Deutschland zeigen klaren Fokus auf Qualität

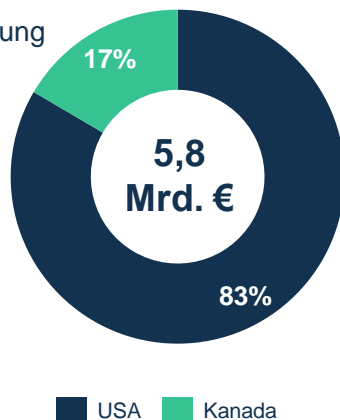
- Sehr guter Ø-LTV im Teilportfolio Deutschland von 51% als Basis für resilientes Portfolio
- Rund 50% des Büroportfolios Deutschland sind greenbondfähige Investments
- Leerstandsquoten von 4,6% im Teilportfolio Deutschland, 3,1% im Wohnportfolio und 6,7% im Büroportfolio bestätigen Fokus auf Gebäude in guten Lagen mit weiterhin stabiler Nachfrage
- Ausgewählte Objekte in den weiteren Kernnutzungsarten Handel (Schwerpunkt Nahversorger) und attraktive Logistikobjekte ergänzen und diversifizieren das Portfolio
- Über 90% der Marktwerte wurden seit Beginn der Immobilienkrise aktualisiert/überprüft

¹ Ohne Berücksichtigung „Sonstige Immobilienengagements“ (überwiegend dezentral gesteuertes Regional- und Privatkundengeschäft).

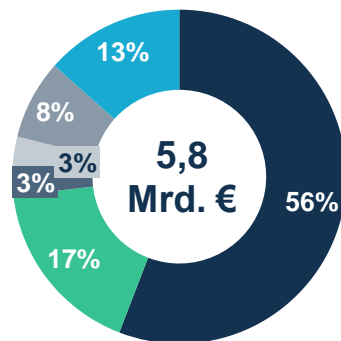
Geschäftsfeld Immobilien¹ – USA/ Kanada: Hoher Vermietungsstand sowie gute Ø-LTV & Ø-KDF beweisen Portfolioqualität

Nordamerika Anteil am Gesamtexposure des Bereichs gering (9,3%); US Anteil nur 7,8%

Portfolioaufteilung Nordamerika



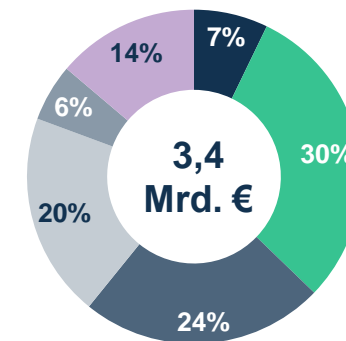
Büro dominierend in Nordamerika; Portfolio mit 44% anderer Nutzungsarten gut diversifiziert
46% (1,6 Mrd. €) des Büroportfolios greenbondfähig



■ Büro ■ Hotel* ■ Sonstiges
■ Handel ■ Logistik ■ Wohnen

* Hotel i.d.R. nur mit Recourse oder als Beimischung

Teilportfolio Büro 61% in guten Ratingklassen 1-8; LTV 60%, Vermietung bei 90%



■ RK 1 ■ RK 9-11
■ RK 2-5 ■ RK 12-15
■ RK 6-8 ■ RK 16-18

Hauptnutzungsart in Nordamerika ist Büro – gute Ø-LTV von 60% und Ø-KDF 8,9% und im Vergleich zum Gesamtmarkt hohe - Vermietungsquoten von 92% über alle Nutzungsarten – bestätigen Fokus auf moderne Objekte in besten Lagen

- Fokus auf moderne energieeffiziente Gebäude in guten Lagen bewährt sich insbesondere im aktuellen Zyklus, da Nachfrage nach genau diesen Objekten weiterhin vergleichbar hoch (Flight to Quality). Nahezu die Hälfte der Gebäude im Büroportfolio sind greenbondfähig (46%)
- Nordamerika-Portfolio weiterhin stabilisiert durch geografische Diversifikation (in Kernmärkten innerhalb USA und Kanada) und weitere Nutzungsarten wie Wohnen, Handel und Logistik
- Portfolioanstieg insbesondere durch Wechselkurseffekte und Kanadaneugeschäft
- Key-Regionen der Investments sind zu 70% die Metropolareas New York, Washington, Toronto, Montreal und Vancouver
- Mittelfristig wird für das Hauptsegment im Portfolio „US-Büro“ eine Konsolidierung der Marktwerte aufgrund sinkendem Inflationsdruck, rückläufigen Zinsen und Abschwächung des Homeoffice-Trends bei den Mietern erwartet
- Für das Portfolio wurde angemessene Risikovorsorge gebildet

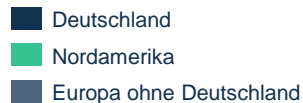
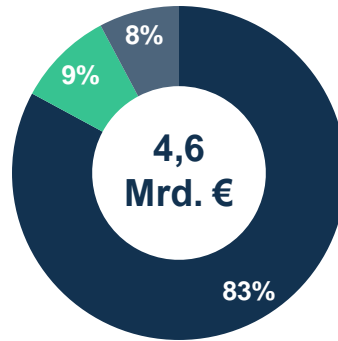
Hinweis: Kennzahlen Vermietungsstand/LTV/KDF beziehen sich auf Engagements in RK 1-15

¹ Ohne Berücksichtigung „Sonstige Immobilienengagements“ (überwiegend dezentral gesteuertes Regional- und Privatkundengeschäft).

Geschäftsfeld Immobilien – Projektentwicklungen mit geringem Portfolioanteil

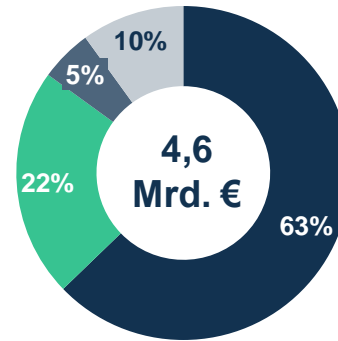
Regionale Verteilung

83% Deutschland



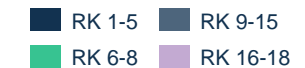
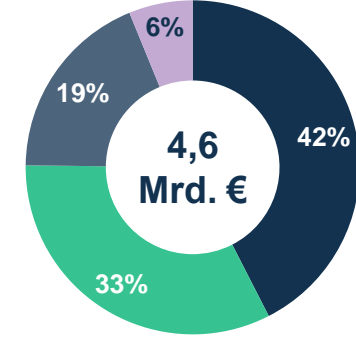
Nutzungsarten

v.a. Büro mit 63% vor Wohnen (22%)



Ratingverteilung

75% in guten Ratingklassen 1-8



Projektentwicklungen mit lediglich 7% Portfolioanteil im Geschäftsfeld Immobilien

- Projektentwicklungen werden nur sehr selektiv finanziert; das Portfolio wurde seit 2022 um rd. 30 % (2 Mrd. €) reduziert
- 83% der Projektentwicklungen liegen in Deutschland
- Dominierend sind die Nutzungsarten Büro und Wohnen
- 75% des Projektentwicklungs-Portfolios liegen in den Ratingklassen 1-8. In den RK 16-18 sind rd. 280 Mio. € enthalten, was einem Anteil von weniger als 0,5% am Exposure des Geschäftsfelds Immobilien entspricht
- Risiken im Projektentwicklungsportfolio sind – wie für das gesamte Immobilienportfolio – durch angemessene Risikovorsorgen abgedeckt

Brutto-Exposure (IFRS 9) mit niedrigem Stufe 3-Anteil

Brutto-Exposure von Finanzinstrumenten unter dem Anwendungsbereich der Wertminderungsvorschriften des IFRS 9

Mrd. €	Stufe 3					Insgesamt 12/2024
	Stufe 1	Stufe 2	Beeinträchtigte Bonität nach Zugangszeitpunkt	Beeinträchtigte Bonität im Zugangszeitpunkt		
	12/2024	12/2024	12/2024	12/2024		
Financials	168,2	0,6	0,0	0,0		168,8
Unternehmen	94,3	23,8	1,4	0,0		119,5
Automobil	7,5	3,0	0,3	0,0		10,8
Bauwirtschaft	7,5	3,7	0,2	0,0		11,4
Chemie & Rohstoffe	6,2	1,6	0,2	0,0		8,1
Handel & Konsumgüter	15,1	4,8	0,4	0,0		20,4
Industrie	8,9	4,0	0,1	0,0		13,0
Pharma & Gesundheitswesen	5,8	0,9	0,0	0,0		6,7
TM & Elektronik/IT	12,2	2,0	0,0	0,0		14,2
Transport & Logistik	8,8	1,0	0,0	0,0		9,8
Versorger & Energie	11,5	1,9	0,1	0,0		13,5
Sonstige	10,8	0,8	0,0	0,0		11,6
Immobilien	48,4	18,7	1,3	0,0		68,3
Gewerbliche Immobilienwirtschaft (CRE)	30,2	15,6	1,3	0,0		47,1
Wohnungswirtschaft	18,2	3,1	0,0	0,0		21,3
Öffentliche Haushalte	19,9	0,0	0,0	0,0		19,9
Privatpersonen	9,0	1,3	0,0	0,0		10,3
LBBW-Konzern	339,7	44,4	2,7	0,0		386,9

Differenzen rundungsbedingt

Hypothekenpfandbriefe LBBW (Bank): Gewerbliches und wohnwirtschaftliches Immobiliengeschäft



Gewerbliche Vermögenswerte

- Konzentration auf Kernmärkte Nordamerika, GB und offene Fonds
- Fokussierung auf Nutzungsarten Wohnen, Büro und selektiv Logistik
- Etablierte Standorte und ausgesuchte Lagen in Metropolregionen
- Bevorzugte Objekte: Qualitativ hochwertige, langfristig vermietete Immobilien mit guter Mieterbonität



Wohnwirtschaftliche Vermögenswerte

- Konzentration auf **Deutschland für Wohnportfolien**
- Bei Privatkunden Fokussierung auf Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Mehrfamilienhäuser mit Schwerpunkt in Baden-Württemberg
- Kosteneffizienz mittels Ausbau der Standardisierung (Produkt und Prozesse)

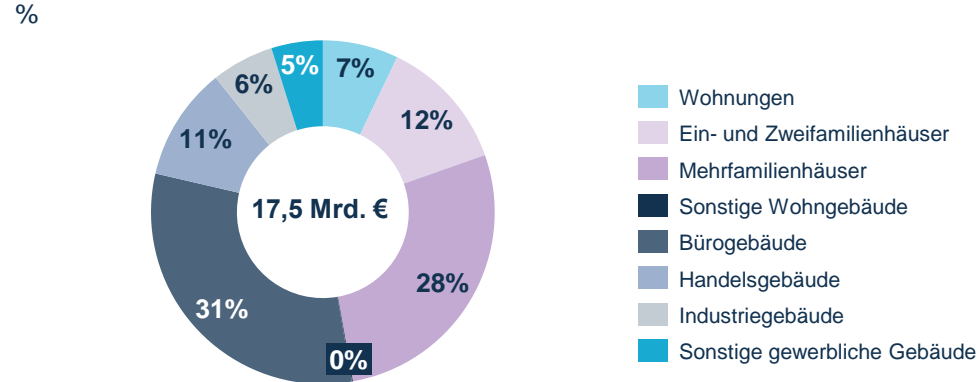


Hypothekendeckungsregister

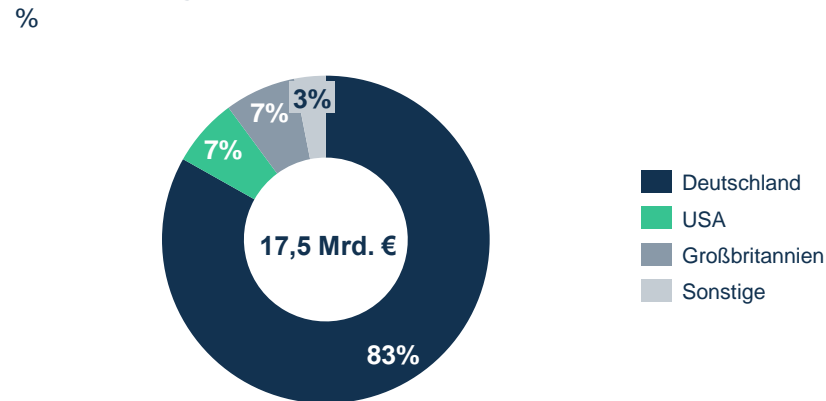
- **Volumen** des Hypothekendeckungsregisters im Geschäftsjahr 2023 **leicht zurückgegangen**
- **Ausgewogener Mix aus wohnwirtschaftlichen und gewerblichen Vermögenswerten**; Anteil der wohnwirtschaftlichen Vermögenswerte mindestens 30%
- **Fokus auf Deutschland**, Inlandsanteil bei über 80% (Stand: 06/2024)
- Keine rückständigen Forderungen im Deckungsregister

Hypothekendeckungswerte LBBW (Bank): Aufteilung der Darlehen

Aufteilung nach Darlehensarten¹ 12/2024



Aufteilung nach Ländern¹ 12/2024



Wohnwirtschaftliche Deckungswerte

- Fast ausschließlich in Deutschland
- Wohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser



Gewerbliche Deckungswerte

- Schwerpunkt auf die Kernmärkte Deutschland, USA, Großbritannien und offene Immobilienfonds, Kanada und Frankreich
- Bürogebäude, Handelsgebäude, Industriengebäude und sonstige gewerbliche Gebäude



Weitere Deckungswerte

- Zum 31. Dezember 2024 weitere Deckungswerte i.H.v. rund 2.700 Mio. €
- Hauptsächlich SSAs

Differenzen rundungsbedingt / ¹ Ohne weitere Deckungswerte. Weitere Informationen zu den Hypothekendeckungswerten finden sich in der Veröffentlichung gemäß § 28 Abs. 1 S. 1 Nrn. 1, 3 PfandBG: [Pfandbriefe der LBBW](#)

Hypothekenpfandbriefe und Deckungsregister LBBW (Bank)

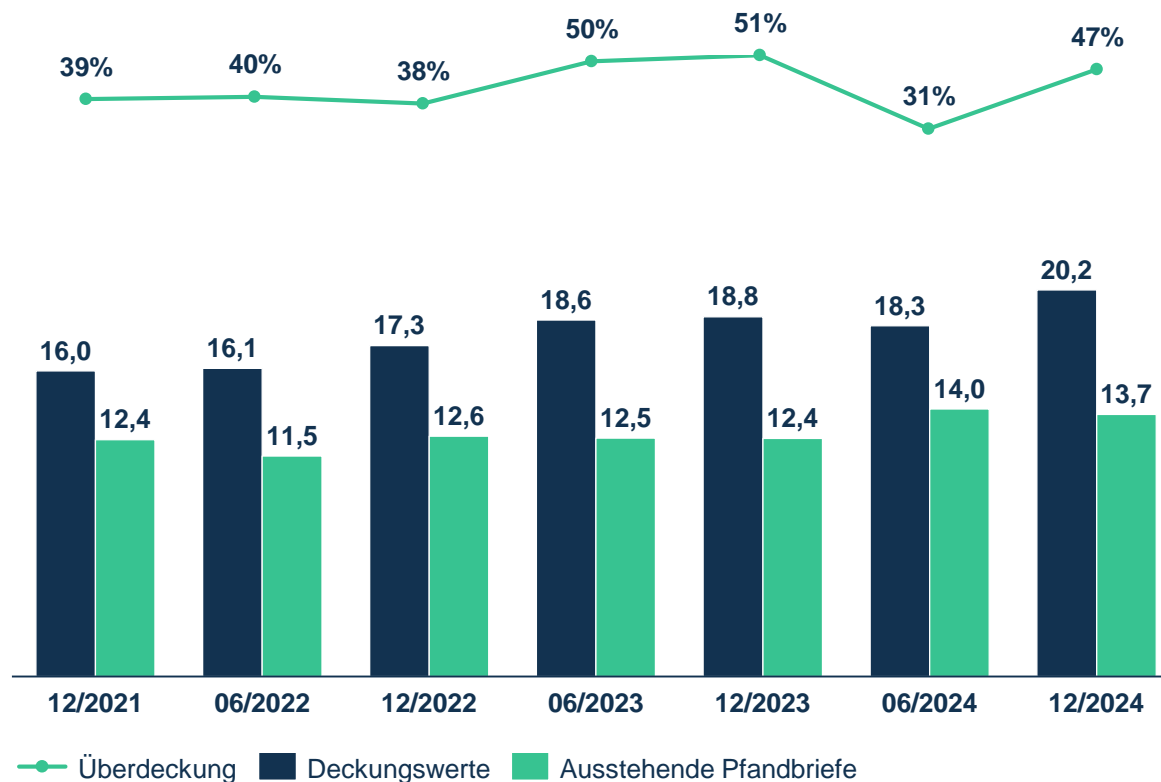
Positive Entwicklung der Deckungswerte

- Stabile Überdeckung
- Aaa Rating von Moody's
- Durchschnittlich verstrichene Laufzeit seit Kreditvergabe – Seasoning 5,9 Jahre
- Anteil der festverzinslichen Deckungswerte: 83,3%
- Anteil der festverzinslichen Pfandbriefe: 86,2%
- Das Pfandbriefgesetz verlangt, dass Immobilienfinanzierungen nur bis zur Beleihungsgrenze von 60% des Beleihungswertes in Deckung genommen werden dürfen
- In der Regel ist der Beleihungswert deutlich unter den Marktwerten – selbst bei einem nachhaltigen Abschwung des Immobilienmarktes

Differenzen rundungsbedingt

Hypotheken Deckungsregister 12/2024

Mrd. €



Weitere Informationen zu den Hypothekendeckungswerten finden sich in der Veröffentlichung gemäß § 28 Abs. 1 S. 1 Nrn. 1, 3 PfandBG: [Pfandbriefe der LBBW](#)

Öffentliche Pfandbriefe LBBW (Bank): Unterstützung des Kundengeschäfts in der Kommunal- und Exportfinanzierung



Kommunalfinanzierung

- Der **Fokus** liegt bei der **klassischen Kommunalfinanzierung in unseren Kernmärkten** Baden-Württemberg, Freistaat Sachsen und Rheinland-Pfalz
 - Der **Kommunkredit** ist das **Ankerprodukt**
 - Es besteht eine **Kooperation** mit den **regionalen Sparkassen**
- **Steuerung der Portfolio-Qualität** über ein internes Cluster-Verfahren, Steuerung der **Laufzeitstruktur** über Kennzahlen
- Portfolio Öffentliche Hand als Basis für Social Bonds mit Blick auf nachhaltige Finanzierungen



Exportfinanzierung

- LBBW in über **30 Märkten** aktiv
- **Ausbau von ECA Finanzierungen** – vor allem Exporte aus Europa auch im großvolumigen Bereich, ergänzt um Untied Loans verschiedener ECAs (in Deutschland für Rohstoffe bzw Schlüsselindustrien im Interesse der dt. Wirtschaft) mit Fokus auf Transformation
- Daraus resultierend **Diversifizierung** im ECA Portfolio (ECA Deckungsgeber) mit ca. 2/3 DACH Region, Rest Europa, Supranationale Deckungen und asiatische ECAs
- LBBW 2024 zum sechsten Mal unter den weltweit besten Exportfinanzierungsbanken¹
- 2024: weiterer Ausbau des Portfolios in Größe und Diversifikation (ECA/Multilaterale; Produkte; Regionen; Sektoren)



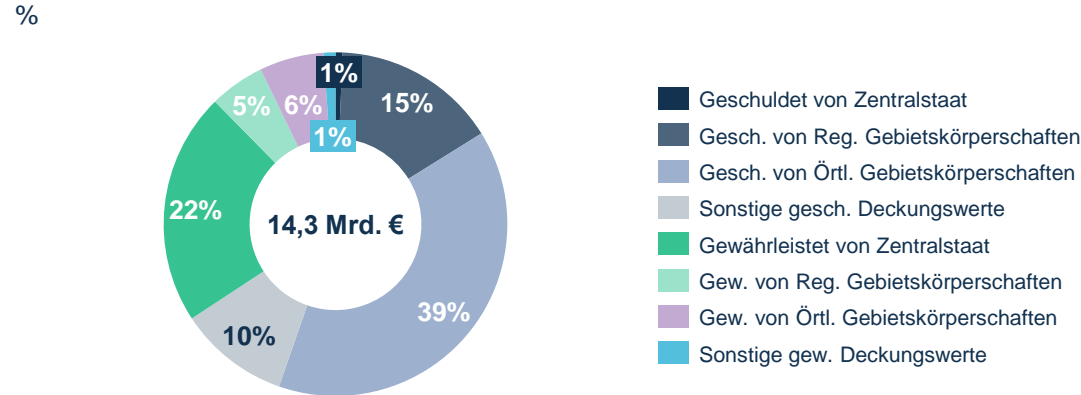
Deckungsregister

- **Volumen** des öffentlichen Deckungsregisters 2024 **angestiegen**
- **Fokus auf Deutschland**, Inlandsanteil derzeit bei **rund 90%**

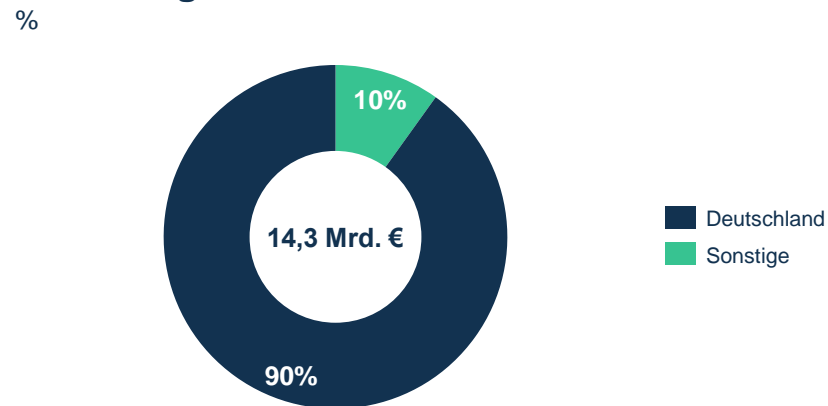
¹ Ergebnis des TXF Export Finance Research Report 2023. Weitere Informationen zu den Öffentlichen Deckungswerten finden sich in der Veröffentlichung gemäß § 28 Abs. 1 S. 1 Nrn. 1, 3 PfandBG: [Pfandbriefe der LBBW](#)

Öffentliche Deckungswerte LBBW (Bank): Aufteilung der Darlehen

Aufteilung nach Darlehensarten¹ 12/2024



Aufteilung nach Ländern¹ 12/2024



Staaten

- Hauptsächlich Exportfinanzierungen gewährleistet von Euler Hermes sowie weitere Exportkreditversicherer



Regionale Gebietskörperschaften

- Deutsche Bundesländer (geschuldet)
- Regionaler Schienenverkehr (gewährleistet)



Örtliche Gebietskörperschaften

- Im Wesentlichen deutsche Städte, Kommunen und Landkreise (geschuldet)
- Öffentliche und kommunale Versorger in privater Rechtsform (gewährleistet)



Sonstige

- Zweckverbände, Stadtwerke und andere Betriebe der öffentlichen Hand (z.B. Universitätskliniken) in öffentlicher Rechtsform sowie Förderbanken

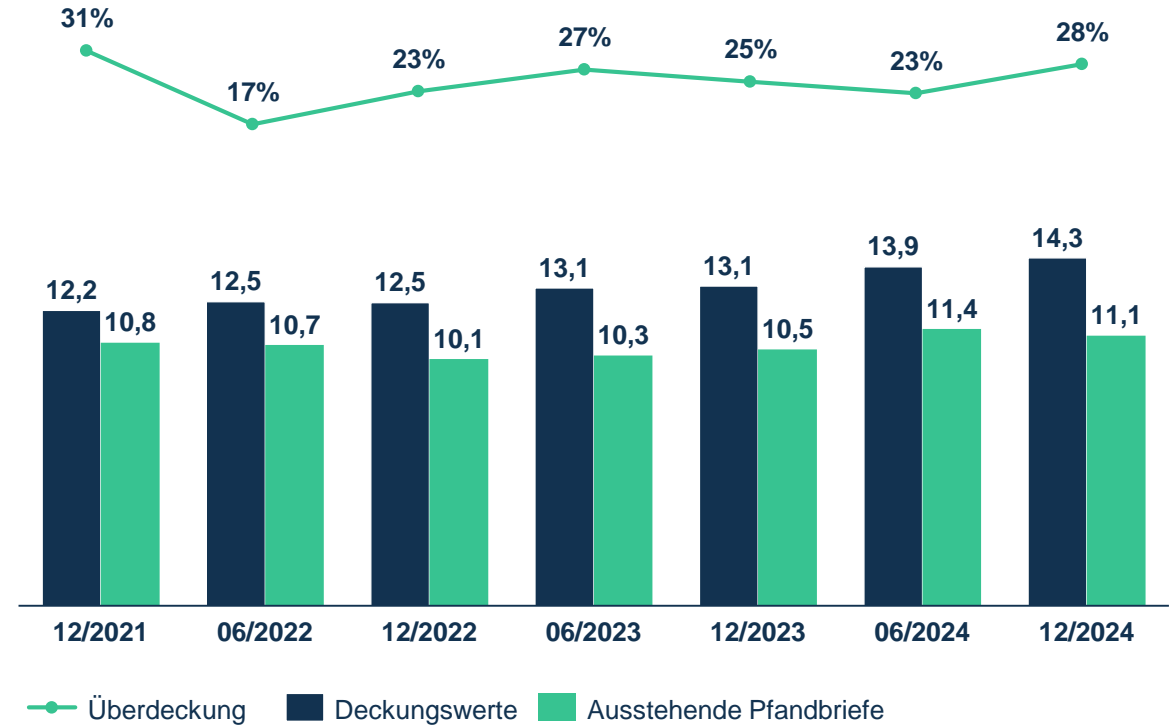
Öffentliche Pfandbriefe und Deckungsregister LBBW (Bank)

Positive Entwicklung der Deckungswerte

- 89,9 % der Forderungen haben Bezug zu Deutschland
- Hohe Überdeckung
- Aaa Rating von Moody's
- Anteil der festverzinslichen Deckungswerte: 74,3%
- Anteil der festverzinslichen Pfandbriefe: 89,0%

Öffentliches Deckungsregister 12/2024

Mrd. €



Weitere Informationen zu den Öffentlichen Deckungswerten finden sich in der Veröffentlichung gemäß § 28 Abs. 1 S. 1 Nrn. 1, 3 PfandBG: [Pfandbriefe der LBBW](#)

Glossar 1/2

Aufwendungen	Verwaltungsaufwendungen + Aufwendungen für Bankenabgabe und Einlagensicherung + Restrukturierungsergebnis
Brutto-Exposure	Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen
CET1 / AT1 / T2	CET1: Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1 Capital); AT1: Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1 Capital); T2: Ergänzungskapital (Tier 2 Capital)
CIR	Kosteneffizienz (Cost Income Ratio) Konzern/Segmente: Aufwendungen / Erträge
Coverage Ratio	Bestand Risikovorsorge Stufe 3 + POCI (im Ausfall) / Non-Performing Exposure bezogen auf Netto-Exposure (IFRS 9)
Erträge	Zinsergebnis + Provisionsergebnis + Bewertungs- und Veräußerungsergebnis vor Risikovorsorge + Sonstiges betriebliches Ergebnis
Exposure	Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen abzgl. kapitalmarktnaher Sicherheiten (Collateral, Netting, etc.)
Kapitaldienstfähigkeit	Nettomieteinnahmen abzüglich Bewirtschaftungskosten / gesamte Verbindlichkeiten
LCR	Liquidity Coverage Ratio; HQLA: High Quality Liquid Assets
LTV	Loan-to-Value: Verhältnis des ausstehenden Kreditbetrags zum Marktwert der beliehenen Immobilien
MREL	Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (Minimum Requirement for own funds and Eligible Liabilities); TREA: Total Risk Exposure Amount; LRE: Leverage Ratio Exposure measure; CBR: Capital Buffer Requirement
Nettoexposure	Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen abzgl. kapitalmarktnaher Sicherheiten (Collateral, Netting, etc.) abzgl. Kreditsicherheiten
Netto-Exposure (IFRS 9) / Brutto-Exposure (IFRS 9)	Netto-Exposure/Brutto-Exposure nur bezogen auf Finanzinstrumente unter dem Anwendungsbereich der Wertminderungsvorschriften des IFRS 9
NPE-Quote	Non-Performing Exposure bezogen auf Netto-Exposure (IFRS 9) / Netto-Exposure (IFRS 9)

Glossar 2/2

NSFR	Net Stable Funding Ratio
Ø-PD	Durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default)
P2G	Pillar 2 Guidance / Darüber hinaus erwartet die EZB-Aufsicht für die nachhaltige Kapitalsteuerung in den Folgejahren die Bereithaltung von weiterem harten Kernkapital im Rahmen einer Säule II-Empfehlung
P2R	Pillar 2 Requirement / Von der zuständigen Aufsichtsbehörde institutsindividuell festgelegte zusätzliche Kapitalanforderung für Risiken, die nicht bereits durch die allgemein gültigen regulatorischen Anforderungen (CRR, Säule 1) abgedeckt sind
Phase-In / Fully Loaded	Phase-In: Mit Berücksichtigung der Übergangsvorschriften der CRR Fully Loaded: Ohne Berücksichtigung der Übergangsvorschriften der CRR
Ratingklassen	Investment-Grade: RK 1: PD 0,00% - 0,10%; RK 2-5: PD 0,10% - 0,48% Non-Investment-Grade: RK 6-10: PD 0,48% - 3,63%; RK 11-15: PD 3,63% - 100%; Default: RK 16-18: PD 100% Ratingverzicht bzw. not-rated: Sonstiges
Ratingklassen	Investment-Grade: RK 1: PD 0,00% - 0,10%; RK 2-5: PD 0,10% - 0,48% Non-Investment-Grade: RK 6-8: PD 0,48% - 1,61%; RK 9-11: PD 1,61% - 3,63%; RK 11-15: PD 3,63% - <100%; Default: RK 16-18: PD 100% Ratingverzicht bzw. not-rated: Sonstiges
Risikokosten (Bilanz)	(Annualisierte) Risikovorsorge / Durchschnittlicher Netto-Bilanzwert der Forderungen an Kunden auf Basis der Quartalsdurchschnittswerte
Risikokosten (Netto-Exposure)	(Annualisierte) Risikovorsorge / Durchschnittliches Netto-Exposure (IFRS 9)
RoE	Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity) Konzern: (Annualisiertes) Konzernergebnis v. St. / Durchschnittliches bilanzielles Eigenkapital bereinigt um den Bilanzgewinn der laufenden Berichtsperiode Segmente: (Annualisiertes) Ergebnis v. St. / Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital der laufenden Berichtsperiode
RWA	Risikogewichtete Aktiva
SREP	Supervisory Review and Evaluation Process / Aufsichtlicher Überprüfungs- und Bewertungsprozess
SREP-Quote	Kapitalquotenvorgabe der EZB auf Basis des Aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (Supervisory Review and Evaluation Process (SREP)); In dieser Quote berücksichtigt ist die Säule I-Mindestanforderung, die Säule II-Anforderung (Pillar 2 Requirement (P2R)), das nach § 10c KWG als Kapitalerhaltungspuffer sowie das nach § 10g KWG als Kapitalpuffer für anderweitig systemrelevante Institute vorzuhaltende harte Kernkapital; zusätzlich ist ein antizyklischer Kapitalpuffer nach §10d KWG vorzuhalten, ggfs. vorhandene Fehlbeträge aus den jeweils anderen Kapitalklassen sowie die Säule II-Empfehlung der EZB (Pillar 2 Guidance (P2G))
Zusatz	
Anteil wertberechtigter Kredite	Ermittlung auf Basis FinRep; Bestand Risikovorsorge und negative Fair-Value-Änderungen infolge von Kreditrisiken für Non-Performing Loans / Kreditvolumen

Patrick Steeg

Managing Director
Head of Asset & Liability Management
+49 711 127-78825
Patrick.Steeg@LBBW.de

Andreas Wein

Head of Funding &
Debt Investor Relations
+49 711 127-28113
Andreas.Wein@LBBW.de

Peter Kammerer

Head of Investor Relations

+49 711 127-75270
Peter.Kammerer@LBBW.de

Benjamin Behnke

Funding & Debt Investor Relations

+49 711 127-75103
Benjamin.Behnke@LBBW.de

Catherine Conlon

Funding & Debt Investor Relations

+44 7874 628822
Catherine.Conlon@LBBW.de

Jil Janssen

Funding & Debt Investor Relations

+49 711 127-73846
Jil.Janssen@LBBW.de

Martin Rohland

Funding & Debt Investor Relations

+49 711 127-79393
Martin.Rohland@LBBW.de



Wichtige Hinweise

Diese Präsentation dient nur allgemeinen Informationszwecken. Diese Präsentation wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt keinem Verbot des Handels vor oder im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Diese Präsentation stellt keine Anlageempfehlung oder Empfehlung oder Vorschlag einer Anlagestrategie dar. Sie stellt keine Information dar, die direkt oder indirekt einen bestimmten Anlagevorschlag zu einem Finanzinstrument oder Emittenten darstellt oder eine bestimmte Anlageentscheidung vorschlägt, und stellt keine Informationen dar, mit expliziten oder impliziten Empfehlungen oder Vorschlägen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder Emittenten.

Diese Präsentation und die Informationen darin wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und zur Verfügung gestellt. Sie stellen kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf, zur Zeichnung oder zum sonstigen Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und auch kein Angebot zur Erbringung und keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Inanspruchnahme einer Finanzdienstleistung; und sie sind weder direkt noch indirekt dazu gedacht derartiges zu veranlassen und sind nicht in diesem Sinne gemeint oder zu verstehen.

Diese Präsentation und die darin enthaltenen Informationen geben nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Diese Präsentation ist kein Prospekt oder Verkaufsprospekt oder vergleichbares Dokument oder vergleichbare Information und enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Die Präsentation und Informationen darin sind keine Grundlage für solche Entscheidungen oder die Eingehung von Verträgen oder Verpflichtungen und man sollte sich dabei nicht auf diese stützen. Jede Investition, Verpflichtung und jeder Vertrag in Bezug auf Wertpapiere, andere Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen sollte ausschließlich auf Grundlage der Informationen in den Angebotsunterlagen dafür eingegangen werden.

Diese Präsentation enthält Informationen und Aussagen, die aus allgemein zugänglichen Quellen (anderen als der LBBW) stammen oder darauf beruhen. Dies betrifft insbesondere (ohne darauf beschränkt zu sein) markt- und branchenbezogene Informationen und Berichte. Die LBBW hält diese Quellen für verlässlich. Die LBBW kann die Informationen daraus jedoch nicht überprüfen und hat diese nicht überprüft. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von solchen Informationen und Aussagen, die aus solchen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet sind, gibt die LBBW daher keine Gewährleistung oder Garantie, macht keine Zusicherung und übernimmt und akzeptiert keine Verantwortung oder Haftung.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Dies sind alle Aussagen, Informationen und Angaben, die keine historische Fakten darstellen. Dies sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Aussagen, Informationen und Angaben in Bezug auf Pläne, Ziele und Erwartungen, in Bezug auf zukünftige Ergebnisse und Entwicklungen sowie in Bezug auf Annahmen in Zusammenhang mit solchen Aussagen, Informationen oder Angaben, jeweils betreffend die LBBW, den LBBW Konzern, Produkte, Dienstleistungen, Branchen oder Märkte. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen, Zielen und Annahmen wie und soweit diese dem Management der LBBW zur Zeit bevor die Aussagen gemacht werden zur Verfügung standen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen und erfolgen ausschließlich auf dieser Grundlage zu diesem Zeitpunkt. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren, z. B. auf Grund neuer Informationen oder Ereignisse.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Eine Vielzahl von Faktoren kann dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen; insbesondere auch in deutlich negativer Weise. Solche Faktoren sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Veränderungen in den Bedingungen auf den Finanzmärkten in Deutschland, Europa und anderen Ländern und Regionen in denen die LBBW tätig ist, wo sie wesentliche Vermögenswerte hält oder einen wesentlich Teil ihrer Erträge erwirtschaftet; Entwicklungen von Vermögenswerten, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Umsetzung von strategischen Initiativen, Effektivität von Grundsätzen und Verfahren, regulatorische Änderungen und Entscheidungen, politische und ökonomische Entwicklungen in und außerhalb Deutschlands. Diese Präsentation trifft daher keine Aussage oder Vorhersage über tatsächliche Entwicklungen oder Ergebnisse (von Werten, Kursen, Portfolien, Finanzposten oder anderen Größen oder Umständen). Änderungen von zu Grunde liegenden Annahmen haben wesentlichen Einfluss auf angenommene oder errechnete Entwicklungen und Ergebnisse. Frühere oder nachfolgende Präsentationen können in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen, insbesondere Entwicklungen, Ergebnisse und Annahmen von dieser Präsentation abweichen. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung Empfänger dieser Präsentation auf solche Abweichungen oder Präsentationen hinzuweisen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen von Finanzinstrumente und andere Faktoren können diese negativ beeinflussen. Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und Wertentwicklungen oder die Abbildung von Auszeichnungen für Entwicklung oder Erfolg eines Produkts sind daher keine verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Alle Informationen in dieser Präsentation beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation; und historische Informationen auf die für diese relevanten Zeitpunkte. Die Informationen können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger dieser Präsentation auf andere Weise informiert wird. Es gibt keine Zusicherung oder Gewähr oder sonstige Erklärung für oder in Bezug auf die fortgeltende Richtigkeit der Informationen. Die Informationen in dieser Präsentation gehen denen in früheren Fassungen oder Präsentationen vor und Informationen in nachfolgende Fassungen und Präsentationen, sowie Informationen in Angebotsunterlagen gehen denen in dieser Präsentation vor. Die LBBW ist nicht verpflichtet die Präsentation zu aktualisieren oder periodisch zu überprüfen. Die LBBW hat keine Verpflichtung Empfänger auf nachfolgende Präsentationen oder Fassungen hinzuweisen.

Diese Präsentation stellt keine Anlageberatung, Rechtsberatung, Bilanzierungs- oder Steuerberatung dar. Sie stellt keine Zusicherung oder Empfehlung dar, dass ein Finanzinstrument, Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist. Jede Investition sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung des Anlegers, seiner individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Diese Präsentation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände des Investors. Jeder Empfänger sollte sich, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten erkundigen und für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater, sowie einen Rechts- und Steuerberater konsultieren. Soweit diese Präsentation Hinweise auf steuerliche Effekte enthält, wird darauf hingewiesen, dass die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des Investors abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können.

Diese Präsentation und ihr Inhalt, darf ohne vorherige Zustimmung der LBBW, nicht weiter veröffentlicht, zugänglich gemacht, reproduziert, verteilt, offengelegt oder an irgendeinen Dritten weitergeben werden, weder ganz noch teilweise, gleichgültig für welchen Zweck. Bitte beachten Sie, dass die Verbreitung von Informationen in Bezug auf Wertpapiere oder andere Finanzinstrumente und deren Angebot und Verkauf sowie in Bezug auf Emittenten von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten Beschränkungen unterliegt. Personen, die diese Präsentation einsehen oder in ihren Besitz gelangen, haben sich über etwaige nationale Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Diese Präsentation und die Informationen darin sind insbesondere nicht zur Einsichtnahme, Veröffentlichung, Verteilung, Weitergabe oder Ausgabe an oder durch U.S. Personen oder in den U.S.A., in Kanada oder Japan; und nur unter eingeschränkten Umständen im Vereinigten Königreich bestimmt.